



50 JAHRE DGB Bildungswerk Bayern

Wir erklären Zusammenhänge für
betriebliche Interessenvertretungen

| 2024

DGB Bildungswerk Bayern e.V.

Neumarkter Straße 22 ■ 81673 München

■ **BÜRO BAYERN**

Tel.: 089/55 93 36-50

Fax: 089/55 93 36-61

seminare@bildungswerk-bayern.de

■ **TIBAY**

Technologie- und Innovationsberatung
in Bayern beim DGB Bildungswerk

Torsten Weber

Leiter

Tel.: 089/54 34 46-14

Fax: 089/54 34 46-21

weber@tibay.de

Florian Feichtmeier

Tel.: 089/54 34 46-18

Fax: 089/54 34 46-21

feichtmeier@tibay.de

Dr. Christopher Franke

Tel.: 089/55 93 36-34

Fax: 089/55 93 36-61

franke@tibay.de

www.bildungswerk-bayern.de

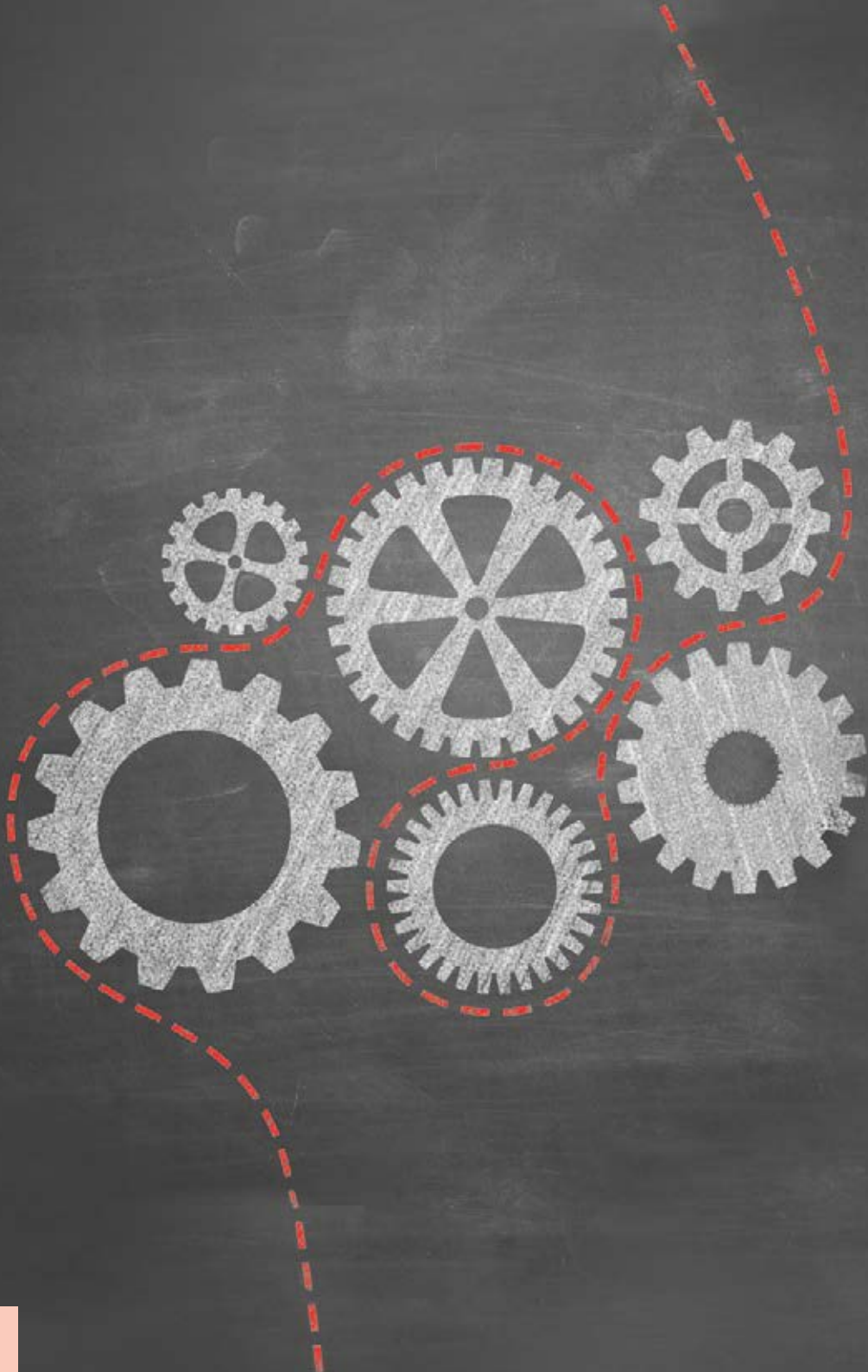


<http://www.facebook.com/Bildungswerk.Bayern>



www.linkedin.com/company/dgb-bildungswerk-bayern-e-v/

Seminarangebote 2024 für betriebliche Interessenvertretungen



Liebe Kolleginnen und Kollegen,



für das Jahr 2024 haben wir erneut ein breites Spektrum an Seminaren und Veranstaltungen zusammengestellt, um Euch bei der herausfordernden Arbeit in der betrieblichen Interessenvertretung zur Seite zu stehen. Wie immer haben wir auf eine ausgewogene Mischung aus bewährten Grundlagenschulungen, thematischen „Dauerbrennern“ und ganz aktuellen Fragestellungen geachtet, um sowohl den Neuzugängen im Gremium als auch den erfahrenen Kolleg:innen unter Euch das passende Angebot machen zu können. Und solltet Ihr im Betrieb mal mit einer Problematik konfrontiert sein, zu der Ihr keine geeignete Schulung findet, sprecht uns bitte an – wir finden sicher eine Lösung, sei es in Form eines Inhouse-Seminars für Euer Gremium oder mittels

Beratung durch unsere Kollegen von der Technologie- und Innovationsberatung in Bayern TIBAY (Seite 9). Darüber hinaus sind wir auch immer dankbar für Anregungen und Themenvorschläge, die wir in unser Bildungsprogramm aufnehmen können.

Für uns als DGB Bildungswerk Bayern ist das Jahr 2024 ein ganz besonderes Jahr: Wir feiern unser 50-jähriges Bestehen! Seit 1974 sind wir Euer verlässlicher Bildungspartner in allen Belangen der betrieblichen Interessenvertretung. Vieles hat sich in den letzten Jahrzehnten verändert, auch bei uns im Bildungswerk, aber eines gilt heute wie damals: Als gewerkschaftlicher Bildungsträger stehen wir klar auf der Seite der abhängig Beschäftigten. Bildungsarbeit kann niemals neutral sein, auch wenn das gelegentlich behauptet wird – entscheidend ist, wie man sich zur Gesellschaft, in der man lebt und arbeitet, positioniert. Mit unserer Arbeit wollen wir dazu beitragen, diese Gesellschaft gerechter und demokratischer zu machen, damit wir als Arbeitnehmer:innen umfassende Möglichkeiten der Mitbestimmung wahrnehmen können.

In diesem Sinne wünschen wir Euch viel Erfolg beim Einsatz für die Rechte und Interessen Eurer Kolleg:innen und freuen uns darauf, Euch dabei auch in Zukunft unterstützen zu können!

Mit kollegialen Grüßen

Sabine Weitganz

Geschäftsführerin

Die Seminarstandards des DGB Bildungswerks Bayern e. V.

1. Sorgfältige Planung, Organisation und Durchführung der Seminare sowie zuverlässige Teilnehmerverwaltung.
2. Den Erfordernissen des jeweiligen Seminars entsprechende Seminarorte und Tagungsstätten: Gute Verkehrsanbindung, komfortable Zimmer, hochwertige Küche, angemessene Preise und Einhaltung tariflicher und arbeitsrechtlicher Bestimmungen.
3. Hohe Ansprüche hinsichtlich der Tagungsräume, der verfügbaren Technik und der Flexibilität des Hauses.
4. Aussagekräftige und gut bearbeitbare Seminarunterlagen und Bücher.
5. Hohe Qualifikation der Referent:innen hinsichtlich ihrer politisch-strategischen, fachlichen, sozialen und methodischen Kompetenzen.
6. Inhaltliche Kriterien der Seminargestaltung:
 - Neuester Stand der Inhalte in wissenschaftlicher, juristischer und praktischer Hinsicht.
 - Klarheit darüber, dass es sich um eine gewerkschaftliche Bildungsveranstaltung handelt.
 - Bearbeitung der Themen in ihren ökonomischen, gesellschaftlichen, politischen, sozialen und internationalen Zusammenhängen.
 - Einbeziehung von erwartbaren künftigen Entwicklungen.
 - Entstehen gegen rechtsextreme Äußerungen auf Seminaren.
7. Methodische Kriterien der Seminargestaltung:
 - Vielfältiger und abwechslungsreicher Methodeneinsatz (u.a. Plenum, Gruppenarbeit, Kurzreferate, Textbearbeitung, Fallarbeit, Exkursionen, Multimedia).
 - Berücksichtigung der Wünsche der Teilnehmer:innen.
 - Problemorientiertes, flexibles Vorgehen.
 - Anregung und Austragung sachlicher Kontroversen.
 - Ermöglichung von Selbstreflexion.
 - Handlungsorientierung.
 - Ausreichender Raum für Seminarkritik.

Wichtige Hinweise

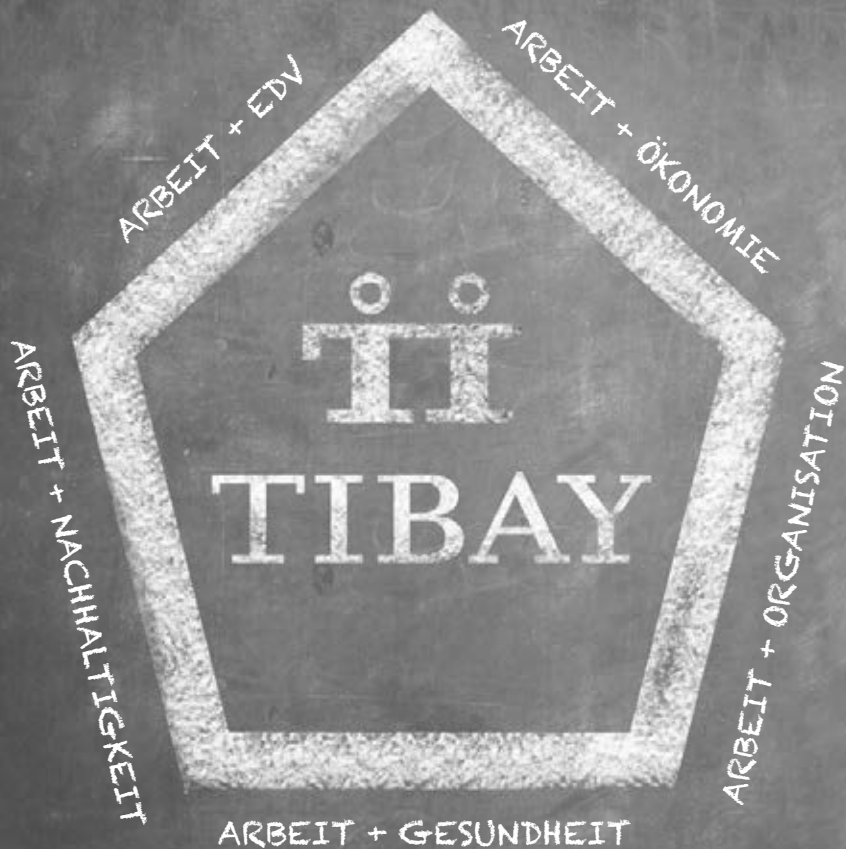
Das DGB Bildungswerk Bayern ist ein gewerkschaftlicher Bildungsträger. Dies bedeutet zunächst, dass wir den Interessen der abhängig Beschäftigten in Wirtschaft, Gesellschaft und Staat verpflichtet sind. Dies bedeutet auch, dass wir von der Existenz unterschiedlicher Interessen ausgehen und die Notwendigkeit sehen, diese teilweise auch konfliktorisch auszutragen.

Die Seminare des DGB Bildungswerks Bayern stehen auch für betriebliche Interessenvertretungen offen, die kein Mitglied einer Gewerkschaft sind. Auf unseren Seminaren wird nicht agitiert, sondern mit Respekt gegenüber Teilnehmenden und Referent:innen kritisch diskutiert, was immer auch die Fähigkeit zur Selbstkritik aller Beteiligten beinhaltet.

Auf unseren Seminaren kommen betriebliche Interessenvertreter:innen unterschiedlicher Branchen zusammen. Dies ist ausdrücklich erwünscht, da es den Informations- und Erfahrungsaustausch und den gewerkschaftlichen Zusammenhalt über alle Wirtschaftsbereiche hinweg fördert

Von kommerziellen Anbietern unterscheiden wir uns darin,

- dass wir als in Bayern öffentlich geförderter Erwachsenenbildungsträger ein gemeinnütziger Verein sind,
- dass auf unseren Seminaren die vermittelten Inhalte immer auch mit strategischem Handeln und betrieblicher Umsetzung verbunden sind,
- dass wir uns auch als Bildungsträger ausdrücklich gewerkschaftlich verstehen und
- dass im Prinzip jedes unserer Seminare im weitesten Sinne „politisch“ ist: Auch spezifische oder fachbezogene Seminare lassen sich in einem gewerkschaftlichen Zusammenhang nicht als quasi „neutral“ behandeln, sondern stehen im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen.





Was wir tun

Wir beraten insbesondere Betriebs- und Personalräte auf der Grundlage von § 80 (3), § 92a und § 111 BetrVG oder nach den Personalvertretungsgesetzen. Auch anderen betrieblichen Akteuren steht unser Angebot offen.

In den Geschäftsfeldern

- Arbeit + EDV
- Arbeit + Ökonomie
- Arbeit + Organisation
- Arbeit + Gesundheit
- Arbeit + Nachhaltigkeit

beraten, begleiten, informieren und qualifizieren wir, damit Innovationsprozesse und neue Technologien im betrieblichen Alltag sozial verträglich gestaltet werden.

Leistungen

Rund um unsere fünf Geschäftsfelder stellen wir ein breites Leistungsangebot zur Verfügung.

Wir unterstützen und beraten unter anderem

- bei technischen und organisatorischen Änderungen im Betrieb,
- bei Einführung neuer EDV-/IT-Systeme
z.B. SAP, Enterprise Resource Planning, Betriebsdatenerfassung, Telefonanlagen, Internet- u. E-Mailnutzung,
- in Datenschutzfragen,
- bei der Analyse der wirtschaftlichen Situation
z. B. Bilanzanalyse,
- bei allen Themen rund um die Personal- und Organisationsentwicklung
z. B. Teamarbeitsmodelle, Wissensmanagement, Prozessveränderungen, Personalplanung,
- in Fragen der Ergonomie und des Gesundheitsschutzes
z. B. Software-Ergonomie, Arbeitsschutz, psychische Belastungen,
- im Bereich Demografie
z. B. Altersstrukturanalyse, Maßnahmenkataloge,
- bei Fragen der betrieblichen Fort- und Weiterbildung und
- im Bereich Ökologie und Nachhaltigkeit.

Wir handeln dabei in der Überzeugung, dass die Beschäftigten selbst die Experten ihrer Arbeit sind. Ihre Einbindung in betriebliche Veränderungsprozesse ist daher sinnvoll und im Interesse aller Beteiligten. Das bedeutet für uns: Wir beraten arbeitsorientiert, beteiligungsorientiert, mitbestimmungsorientiert. Fallweise stehen uns dabei die Kompetenzen anderer Institutionen und Organisationen zur Verfügung, mit denen wir partnerschaftlich in einem Beratungs- und Schulungsnetzwerk zusammen arbeiten.

Weitere Informationen zu unseren Leistungen auf www.tibay.de

MENTO^{pro}

Solide Grundbildung ist Basis und Voraussetzung für jede Weiterbildung. Ohne Lesen und Schreiben, ohne gefestigte Sprach- und Schriftkenntnisse, aber auch ohne einfaches Englisch oder ohne sicheren Umgang mit digitalen Medien kann berufliche Weiterqualifizierung nicht gelingen, kann Digitalisierung nicht gelingen, geschweige denn politische und fachliche Mitgestaltung. Dies gilt im Arbeits- wie im privaten und gesellschaftlichen Leben.

2013 bis 2021 setzten DGB Bildungswerke sowie Arbeit und Leben im ganzen Bundesgebiet erfolgreich das Projekt „MENTO – kollegiales Netzwerk für Grundbildung und Alphabetisierung“ um. Im Laufe dieses Projektes wurde ein Netzwerk mit mehr als 1.000 betrieblichen Mentor:innen aufgebaut. Mehr als 45 Unternehmen wurden als offizielle Kooperationspartner gewonnen. Die Erfahrungen aus dem MENTO-Projekt zeigen, dass erfolgreiche Mentor:innentätigkeit förderliche Rahmenbedingungen im Betrieb und den Einbezug weiterer Akteure voraussetzt – nur so lassen sich nachhaltige grundbildungssensible Strukturen entwickeln. Der Fokus von MENTOpro wird aus diesem Grund von der individuellen Unterstützung von Menschen mit Grundbildungsbedarf durch Mentor:innen nun erweitert auf den Betrieb als Ganzes.

Juli 2021 startete das Nachfolgeprojekt MENTOpro. In fünf DGB Bezirken werden während der dreijährigen Laufzeit ca. 15 Unternehmen auf ihrem Weg zum grundbildungssensiblen Betrieb begleitet. MENTOpro steht für nachhaltige Grundbildung, für ein qualifiziertes und verlässliches Unterstützungsangebot für Beschäftigte mit geringer Grundbildung auf allen Ebenen des Betriebs.

Wie MENTO ist MENTOpro ein Projekt, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und von DGB Bildungswerken sowie Arbeit und Leben durchgeführt wird.

Weitere Informationen zum Thema Grundbildung und zum Projekt MENTOpro findet ihr auf unserer Homepage www.dgb-mento.de.

Anprechpartnerin für MENTOpro Bayern:

DGB Bildungswerk Bayern
Neumarkter Str. 22
81673 München

Renate Schiefer

Tel.: 089-55 93 36 25
Mobil: 0157 55 33 74 39
renate.schiefer@bildungswerk-bayern.de



GEFÖRDET VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



In diesen gekennzeichneten Bereichen bieten wir auch Beratungen von TIBAY (§ 9) an.

Arbeitsrecht

Arbeitsrecht I – Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts.....	17
Arbeitsrecht II – Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts.....	17
Arbeitsrecht III – Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts.....	17
Arbeitsrecht kompakt: Auffrischung und Vertiefung.....	18
Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeitsrecht.....	18
Die aktuelle Gesetzesänderung des BayPVG.....	19
Aktuelle Rechtsprechung zum BayPVG.....	19
Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG).....	19
Bundesarbeitsgericht – LIVE! Besuch von Sitzungstagen des BAG in Erfurt.....	20
Aktuelle Rechtsprechung zum Urlaubsrecht.....	20
Urlaubsrecht – Gesetzliche Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung.....	20
Ein Tag am Arbeitsgericht.....	21

Grundlagenseminare

Betriebsratsgremien

Betriebsräte I – Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit.....	23
Betriebsräte II a – Mitbestimmungsrechte in sozialen Angelegenheiten.....	24
Betriebsräte II b – Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten.....	25
Betriebsräte III a – Mitwirkung des Betriebsrats bei Kündigungen.....	25
Betriebsräte III a – Mitwirkung des Betriebsrats bei Kündigungen.....	26
Betriebsräte III b – Mitwirkung des Betriebsrats bei Betriebsänderungen.....	26
Betriebsverfassungsgesetz kompakt – Auffrischung und Vertiefung.....	26
Betriebsratsarbeit in Tendenzbetrieben.....	27
Betriebsausschuss – aber richtig! Teil 1.....	27
Das Beschwerderecht nach dem BetrVG – eine selten genutzte Handlungsmöglichkeit.....	27
Was darf, kann und muss ich tun? Die Rechtsstellung der Betriebsratsmitglieder.....	28
Betriebe ohne Tarifvertrag.....	28
Tarifvertragsrecht für betriebliche Interessenvertretungen.....	28

Personalratsgremien

Aufgaben und Pflichten von Personalratsvorsitzenden.....	29
Das Bayerische Personalvertretungsgesetz – Einführungsseminar.....	29
Bayerisches Personalvertretungsgesetz kompakt – Auffrischung und Vertiefung.....	29
Die Personalratsbeteiligung bei Kündigung und Entlassung.....	30
Dienstvereinbarungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz (Bay PVG).....	30

Schwerbehindertenvertretung

Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung.....	31
Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung.....	31

Jugend- und Auszubildendenvertretung

JAV I – Grundlagenseminar für Jugend- und Auszubildendenvertretungen	32
--	----

Beschlussfassung und Protokollierung

Die Protokollführung	33
Mit effektiver Protokollführung zum rechtssicheren Personalratsbeschluss.....	33

Spezialseminare für Vorsitzende und deren Stellvertreter:innen

Aufgaben und Pflichten von Betriebsratsvorsitzenden.....	34
Aufgaben und Pflichten von Personalratsvorsitzenden	34

Betriebs- und Dienstvereinbarungen

Betriebsvereinbarungen und deren rechtliche Wirkung	35
Betriebs- und Dienstvereinbarungen und deren rechtliche Wirkung.....	35

Beschlussverfahren und Einigungsstelle

Konfliktregelung durch die Einigungsstelle	36
--	----

AT-Angestellte

AT-Angestellte – Ein Thema für den Betriebsrat	37
--	----

Umgang BR mit dem Arbeitgeber

Zusammenarbeit des Betriebsrats mit dem Arbeitgeber	38
Arbeitszeitkonten	38
Union Busting – Behinderung der Arbeit der betrieblichen Interessenvertretung.....	39

Arbeitszeit

Arbeitszeitgestaltung.....	40
Desksharing – wenn der Schreibtisch jeden Tag woanders steht	40
Mobiles Arbeiten	41
Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Arbeitszeit.....	41
Mitbestimmung des Betriebsrats bei Überstunden.....	41
Teilzeit und Befristung	42
Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst.....	42

Familienfreundliche Arbeitswelt

Familienfreundliche Arbeitswelt	43
Berufstätigkeit und Betreuung von Angehörigen.....	43

Alles rund um das Arbeitsverhältnis

Handlungsmöglichkeiten

Mitbestimmung des Betriebsrats bei Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung	45
Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz.....	45
(Entgelt-)Gerechtigkeit im Betrieb	45

Kündigung, Änderungskündigung, Versetzung

Gefahrenbereich Änderungskündigung – Abgrenzung zur Versetzung.....	46
---	----

Arbeits- und Aufhebungsverträge

Arbeitsvertrag und Allgemeine Geschäftsbedingungen	47
Aufhebungsverträge.....	47

Abmahnung und Zeugnisse

Abmahnung und verhaltensbedingte Kündigung	48
Arbeitszeugnisse lesen und verstehen	48

Sozial- und Rentenrecht, Urlaubsrecht

Sozialrecht

Basiswissen Sozialrecht für betriebliche Interessenvertretungen	50
---	----

Urlaubsrecht

Aktuelle Rechtsprechung zum Urlaubsrecht.....	51
Urlaubsrecht – Gesetzliche Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung.....	51

Rentenrecht

Flexible Rente – Gleitender Übergang in die Altersrente	52
Überblick über das neue Rentenpaket – Was betriebliche Interessenvertretungen wissen müssen!	52
Zu krank für die Arbeit – zu gesund für die Rente.....	53



Arbeit, EDV & Datenschutz

Beschäftigten-Datenschutz im Betrieb und Gremiumsbüro.....	55
Künstliche Intelligenz im Betrieb – Neue Herausforderungen für die Mitbestimmung.....	55
Microsoft 365: Einführung, Betrieb, Mitbestimmung, Datenschutz.....	56
Leistungs- und Verhaltenskontrolle mit IT-Systemen	56
IT-Sicherheitssysteme: Überwachung rund um die Uhr.....	57



Arbeit & Gesundheit

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Arbeits- und Gesundheitsschutz I – Grundlagenseminar.....	59
Arbeits- und Gesundheitsschutz II – Aufbau-seminar	59
Werkstattseminar zum Thema Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen	59
Die Gefährdungsbeurteilung – ein wirksames Instrument im Arbeitsschutz	60

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) – Aufbau-seminar	61
Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) – Überblick und Regelungsmöglichkeiten	61

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Betriebliches Gesundheitsmanagement: Gute Arbeitsbedingungen erreichen!	62
---	----

Burnout + psychische Belastungen

Selbstmanagement – Zeitmanagement	63
Termindruck und Stress.....	63
Burnout im Betrieb – Hintergründe und Gegenstrategien	64
Psychische Belastungen am Arbeitsplatz: Bestandsaufnahme, Analyse, Handlungsmöglichkeiten.....	64

Mobbing

Mobbing im Betrieb – erkennen und wirksam verhindern	65
--	----

Suchtproblematik

Sucht und Alkohol am Arbeitsplatz.....	66
--	----



Arbeit & Ökonomie

Wirtschaftsausschuss

Wirtschaftsausschuss Kompakt I	68
Wirtschaftsausschuss Kompakt II	68



Arbeit & Nachhaltigkeit

Mitarbeitergespräche

Mitarbeitergespräche: Sinnvolles Feed-Back oder Abwatschn?	70
Moderne Management-Methoden – Bedrohung für betriebliche Interessenvertretungen?	70
Das geht mir nahe – Schwierige Gespräche führen im Rahmen der betrieblichen Interessenvertretung	71

Weiterbildung

Gute Weiterbildung im Betrieb	71
-------------------------------------	----

Soziale Kompetenzen, Kommunikation, Konfliktmanagement

Führungskompetenz

Führen und Leiten von Betriebsrats- und Personalratsgremien sowie Mitarbeitervertretungen	73
---	----

Gesprächs- und Verhandlungsführung

Mitbestimmungsrechte erfolgreich durchsetzen	74
Rhetorik und Kommunikation für betriebliche Interessenvertretungen	74
Verhandlungs- und Gesprächsführung für betriebliche Interessenvertretungen	74

Konfliktmanagement

Allgemeine Persönlichkeits- und Konflikttheorie	75
Prävention von Gruppenkonflikten	75
Konfliktkommunikation	76
Umgang mit schwierigen Menschen	76

Öffentlichkeitsarbeit

Tue Gutes und rede darüber!	77
Die rundum gelungene Betriebsversammlung	77

MODERIERT E GREMIUMS-KLAUSUREN78

WEITERE ANGEBOTE79

HINWEISE80

REFERENTENVERZEICHNIS83

SEMINARE IM ÜBERBLICK84

MUSTERFORMULARE90



Arbeitsrecht I – Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts

Anbahnung, Abschluss und laufendes Arbeitsverhältnis

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Das Seminar vermittelt die Grundbegriffe des Arbeitsrechts, seine Rechtsquellen und das Zusammenspiel von kollektivem (z.B. Betriebsverfassungsrecht) und individuellem Arbeitsrecht. Weitere Themen sind die Anbahnung des Arbeitsverhältnisses, der Arbeitsvertrag sowie die sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten. Insbesondere das Urlaubsrecht, das Recht der Entgeltfortzahlung und das Teilzeit- und Befristungsrecht werden ausführlich behandelt.

Referent: Thomas Rathgeb oder Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

29. Januar bis 02. Februar 2024 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-149-2024/WSE
- Seminargebühr: 1.345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 954,70 €

Arbeitsrecht II – Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts

Beendigung des Arbeitsverhältnisses und die Folgen

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Im Seminar werden die Beendigung des Arbeitsverhältnisses, der Kündigungsschutz und das Verfahren vor dem Arbeitsgericht behandelt. Hierbei werden die unterschiedlichen Kündigungsarten und deren Voraussetzungen nach der neuesten Rechtsprechung sowie der Aufhebungsvertrag thematisiert, ebenso wie die Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch Befristungsablauf. Zusätzlich werden die möglichen sozialversicherungsrechtlichen Folgen dargestellt. Ein Besuch beim Arbeitsgericht ist geplant.

Referent: Thomas Rathgeb oder Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

10. bis 14. Juni 2024 in Oberaudorf

- Seminar-Nr. 010-150-2024/WSE
- Seminargebühr: 1.345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 1.204,00 €

Arbeitsrecht III – Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts

Tarifvertragsrecht, Leiharbeitsrecht und Betriebsübergang

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Das Seminar vermittelt einen Überblick über Tarifverträge und die sich daraus ergebenden Rechte der Beschäftigten sowie das Verhältnis zu Betriebs- und Dienstvereinbarung und Arbeitsvertrag. Daneben werden das Recht der Leiharbeitnehmer, insbesondere in Abgrenzung zum Werkvertrag, behandelt und die gesetzlichen Regelungen zum Betriebsübergang ausführlich dargestellt.

Referent: Thomas Rathgeb oder Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

11. bis 15. November 2024 in Gunzenhausen

- Seminar-Nr. 010-151-2024/WSE
- Seminargebühr: 1.345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 836,00 €

Arbeitsrecht kompakt: Auffrischung und Vertiefung

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Welche arbeitsrechtlichen Regeln gelten bei Abschluss, Beendigung und im laufenden Arbeitsverhältnis? Behandelt werden – unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklungen in der Rechtsprechung – die wichtigsten Fragen zu: Arbeitsvertrag, Arbeitszeit, Urlaub, Entgeltfortzahlung, Teilzeit- und Befristungsrecht, Kündigungsschutzrecht, Betriebsübergang und Tarifvertragsrecht. Es wird gezeigt, inwiefern diese Fragen für die Gremiumsarbeit relevant sind. Insbesondere langjährigen Gremiumsmitglieder bietet das Seminar die Möglichkeit, vorhandenes Wissen aufzufrischen und individuelle Fragestellungen aus der Praxis zu behandeln. Die Themen werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Veränderungen sowie der Rechtsprechung in den letzten Jahren behandelt. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf den konkreten betrieblichen Fragestellungen der Teilnehmer:innen.

Referent: David Gerlach, Fachanwalt, DGB Rechtsschutz GmbH

15. bis 17. Juli 2024 in Gaimersheim

- Seminar-Nr. 010-065-2024/3TE
- Seminargebühr: 925,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 561,00 €

Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeitsrecht

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Auch wenn die gesetzlichen Grundlagen bleiben, so werden die Inhalte des Arbeitsrechts vor allem durch die Rechtsprechung der Gerichte ständig weiterentwickelt. Im Seminar werden diese Grundlagen vertieft und tagesaktuell anhand der neuesten Rechtsprechung behandelt.

13. März 2024 in München

- Seminar-Nr. 010-040-2024/TSE
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: ca. 95,00 €

Referentin: Anna Bauer, Fachanwältin für Arbeitsrecht

25. November 2024 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-129-2024/TSE
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 69,00 €

Referentin: Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin

Die aktuelle Gesetzesänderung des BayPVG

Zielgruppe: Personalrat

Zum 01.08.2023 hat eine Gesetzesänderung des BayPVG stattgefunden, mit welcher viele neue wichtige Regelungen für die bayerischen Personalräte eingeführt wurden. In dem Seminar werden ausgehend von den bisherigen Regelungen alle neuen Vorschriften des BayPVG ausführlich behandelt und deren Auswirkungen auf die konkrete praktische Personalratsarbeit besprochen.

Referent: Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

06. März 2024 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-161-2024/TSE
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 69,00 €

Aktuelle Rechtsprechung zum BayPVG

Zielgruppe: Personalrat

Auch wenn die letzte größere Änderung des BayPVG einige Zeit zurück liegt, ändert sich doch auch im Bayerischen Personalvertretungsrecht immer wieder etwas, weil die Verwaltungsgerichte neue Entscheidungen treffen. Im Seminar werden gezielt die Entscheidungen der Verwaltungsgerichte München und Ansbach, des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofes und des Bundesverwaltungsgerichtes vorgestellt und besprochen, die die wichtigsten Bereiche der Personalratsarbeit betreffen, z.B. vertrauensvolle Zusammenarbeit, Schweigepflicht, Zustimmungsersetzung des Verwaltungsgerichtes zur Kündigung von Personalratsmitgliedern, Unterrichtungs-, Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte.

Referent: Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

16. Oktober 2024 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-159-2024/TSE
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 69,00 €

Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG)

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Die Themen richten sich nach der aktuellen Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts. Über den detaillierten Themenplan informiert die Ausschreibung ca. 8 Wochen vor Seminarbeginn.

Referent: Dr. Armin Rockinger, Fachanwalt für Arbeitsrecht

26. September 2024 in Regensburg

- Seminar-Nr. 010-042-2024/TSE
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 55,00 €

Bundesarbeitsgericht – LIVE! Besuch von Sitzungstagen des BAG in Erfurt

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Das Seminar gibt einen Einblick in die Arbeit des Bundesarbeitsgerichts und erklärt die Arbeitsweise der Arbeitsgerichtsbarkeit und das Zustandekommen von Urteilen und Beschlüssen, sowie die Auswirkungen auf die praktische Arbeit der Betriebsräte. Dabei wird die Rolle des BAG im Instanzenzug des arbeitsgerichtlichen Verfahrens beleuchtet und ein Überblick über aktuell anhängige Verfahren beim BAG gegeben. Höhepunkt ist der Besuch von Sitzungstagen der Senate des BAG mit anschließender Besprechung der verhandelten Fälle.

Referenten: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

13. bis 17. Mai 2024 in Erfurt

- Seminar-Nr. 010-139-2024/WSE
- Seminargebühr: 1345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 1.330,00 €

Aktuelle Rechtsprechung zum Urlaubsrecht

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Damit die betriebliche Interessenvertretung ihr Mitbestimmungsrecht bei der Urlaubsgewährung erfolgreich nutzen kann, muss sie nicht nur ihre grundlegenden Handlungsmöglichkeiten kennen, sondern auch die aktuellen gesetzlichen Entwicklungen. Dieses Online-Seminar gibt einen kompakten Überblick über den aktuellen Stand des deutschen Urlaubsrechts, das Bundesurlaubsgesetz und die gängigen Tarifklauseln. Die Referentin ist Mitautorin des Basiskommentars zum Bundesurlaubsgesetz (Bund-Verlag).

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

18. Januar 2024

- Seminar-Nr. 010-084-2024/TSE
- Seminargebühr: 125,00 €
- Dauer: 09.00 bis 12.00 Uhr

ONLINE

Urlaubsrecht – Gesetzliche Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Urlaub – das ist wohl eines der emotional am stärksten besetzten Themen im betrieblichen Alltag. Gut, dass das Mitbestimmungsrecht dazu ebenso stark ist! Unser Seminar unterstützt betriebliche Interessenvertretungen auf dem Weg durch den Dschungel aus rechtlichen Rahmenbedingungen, einer ständig in Bewegung befindlichen Rechtsprechung, den Bedürfnissen von Beschäftigten und den Anforderungen der betrieblichen Praxis. Nach Absprache können die Besonderheiten des Personalvertretungsrechts bzw. die Konsequenzen der Rechtsprechung für Beamte besprochen werden. Die Referentin ist Mitautorin des Basiskommentars zum Bundesurlaubsgesetz (Bund-Verlag).

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

21. November 2024 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-076-2024/TSE
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 69,00 €

Ein Tag am Arbeitsgericht

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Dieses Seminar gibt betrieblichen Interessenvertretungen einen direkten Einblick in eine arbeitsgerichtliche Verhandlung. Es erläutert den Ablauf, vermittelt Hintergründe und zeigt prozessuale Handlungsmöglichkeiten auf. Der Besuch einer Arbeitsgerichtsverhandlung ist vorgesehen.

07. Februar 2024 in Regensburg

- Seminar-Nr. 010-043-2024/TSE
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 55,00 €

Referent: Dr. Armin Rockinger, Fachanwalt für Arbeitsrecht

09. Oktober 2024 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-118-2024/TSE
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 69,00 €

Referentin: Sabrina Eckert, Rechtsanwältin

Betriebsräte I

Betriebsräte IIA

Betriebsräte IIB

Betriebsräte IIIA

Betriebsräte IIIB

Jugend- und Ausbildungsververtretung

Personalratsgremien

Arbeitszeit

Spezialseminare für Vorsitzende

und deren Stellvertreter:innen

Leistung und Entgelt

Betriebsratsgremien

Mitarbeiterkontrolle

Familienfreundliche Arbeitswelt

AT-Angestellte

Betriebs- und Dienstvereinbarungen

Beschlussfassung und Protokollierung

Umgang BR mit dem Arbeitgeber

Schwerbehindertenvertretung

Beschlussverfahren und Einigungsstelle

Betriebsräte I – Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit

Grundlagenseminar

Zielgruppe: Betriebsrat

Das Betriebsverfassungsgesetz ist das zentrale Werkzeug für die Betriebsratsarbeit. Seine umfassende Kenntnis ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche betriebliche Interessenvertretung. In diesem Seminar werden die rechtlichen Grundlagen und ihre Anwendungsmöglichkeiten praxisnah behandelt. Im Mittelpunkt stehen die Rechte und Pflichten der Betriebsratsmitglieder im betrieblichen Alltag. Erörtert werden darüber hinaus auch die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit anderen Stellen, Ämtern und Organisationen (z.B. Gewerkschaften, Gewerbeaufsicht, Arbeitsamt usw.).

15. bis 19. Januar 2024 in Bernau

- Seminar-Nr. 010-140-2024/WSE
- Seminargebühr: 1.345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 1.045,00 €

Referent: Thomas Rathgeb oder Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

08. bis 12. April 2024 in Gaimersheim

- Seminar-Nr. 010-166-2024/WSE
- Seminargebühr: 1.345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 1.035,00 €

Referent: Dr. Martin Gohlke, Betriebsratstrainer

08. bis 12. Juli 2024 in Bad Wörishofen

- Seminar-Nr. 010-057-2024/WSE
- Seminargebühr: 1.345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 1.056,00 €

Referentin: Christine Hasselbeck, Dozentin, Mediatorin, Teamcoach für Betriebsräte

14. bis 18. Oktober 2024 in Fensterbach

- Seminar-Nr. 010-037-2024/WSE
- Seminargebühr: 1.345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 740,00 €

Referent: Andreas Röhl, Fachreferent

Betriebsräte II a – Mitbestimmungsrechte in sozialen Angelegenheiten

Grundlagenseminar

Zielgruppe: Betriebsrat

In diesem Seminar werden die Grundlagen zum Betriebsverfassungsgesetz vertieft und Kenntnisse über die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten vermittelt. Im Mittelpunkt stehen die Struktur der betriebsverfassungsrechtlichen Beteiligungsrechte, Tarifvorbehalte und Konfliktregelungsmechanismen im Betriebsverfassungsgesetz. Hierzu werden Fälle aus der Praxis erörtert sowie bestehende Sanktionsmöglichkeiten vorgestellt.

19. bis 23. Februar 2024 in Fensterbach

- Seminar-Nr. 010-136-2024/WSE
- Seminargebühr: 1.345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 740,00 €

Referent: Willi Geißler, Fachreferent, langjähriger Betriebsratsvorsitzender und ehrenamtlicher Richter am Landesarbeitsgericht

13. bis 17. Mai 2024 in Gunzenhausen

- Seminar-Nr. 010-038-2024/WSE
- Seminargebühr: 1.345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 836,00 €

Referent: Andreas Röhl, Fachreferent

22. bis 26. Juli 2024 in Gaimersheim

- Seminar-Nr. 010-142-2024/WSE
- Seminargebühr: 1.345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 1.035,00 €

Referent: Thomas Rathgeb oder Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

16. bis 20. September 2024 in Bad Wörishofen

- Seminar-Nr. 010-058-2024/WSE
- Seminargebühr: 1.345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 1.056,00 €

Referentin: Christine Hasselbeck, Dozentin, Mediatorin, Teamcoach für Betriebsräte

Betriebsräte II b – Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten

Grundlagenseminar

Zielgruppe: Betriebsrat

Dieses Seminar festigt die im Grundlagenseminar erworbenen Kenntnisse und erweitert sie schwerpunktmäßig um den Themenkomplex der personellen Maßnahmen (Personalplanung, berufliche Bildung, Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung). Hinzu kommen weitere Themenstellungen aus dem BetrVG, dem allgemeinen Arbeitsrecht sowie Formen der Unternehmenspolitik.

26. Februar bis 01. März 2024 in Oberaudorf

- Seminar-Nr. 010-141-2024/WSE
- Seminargebühr: 1.345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 1.204,00 €

Referent: Thomas Rathgeb oder Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

15. bis 19. April 2024 in Langlau

- Seminar-Nr. 010-137-2024/WSE
- Seminargebühr: 1.345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 1.185,00 €

Referent: Willi Geißler, Fachreferent, langjähriger Betriebsratsvorsitzender und ehrenamtlicher Richter am Landesarbeitsgericht

01. bis 05. Juli 2024 in Regensburg

- Seminar-Nr. 010-039-2024/WSE
- Seminargebühr: 1.345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 979,00 €

Referent: Andreas Röhl, Fachreferent

11. bis 15. November 2024 in Bernau

- Seminar-Nr. 010-111-2024/WSE
- Seminargebühr: 1.345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 1.045,00 €

Referent: Dr. Martin Gohlke, Betriebsratstrainer

Betriebsräte III a – Mitwirkung des Betriebsrats bei Kündigungen

Grundlagenseminar

Zielgruppe: Betriebsrat

Gemäß § 102 BetrVG ist der Betriebsrat vor jeder Kündigung zu hören. Eine Stellungnahme zu Kündigungen ist eine sich regelmäßig wiederholende Aufgabe des Betriebsrats. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats im Kündigungsverfahren (§§ 102 ff BetrVG).

Referent: Willi Geißler, Fachreferent, langjähriger Betriebsratsvorsitzender und ehrenamtlicher Richter am Landesarbeitsgericht

10. bis 14. Juni 2024 in Rötze-Hillstett

- Seminar-Nr. 010-138-2024/WSE
- Seminargebühr: 1.345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 894,50 €

Betriebsräte III a – Mitwirkung des Betriebsrats bei Kündigungen

Grundlagenseminar

Zielgruppe: Betriebsrat

Gemäß § 102 BetrVG ist der Betriebsrat vor jeder Kündigung zu hören. Eine Stellungnahme zu Kündigungen ist eine sich regelmäßig wiederholende Aufgabe des Betriebsrats. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats im Kündigungsverfahren (§§ 102 ff BetrVG).

Referent: Thomas Rathgeb oder Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

14. bis 18. Oktober 2024 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-143-2024/WSE
- Seminargebühr: 1.345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 978,00 €

Betriebsräte III b – Mitwirkung des Betriebsrats bei Betriebsänderungen

Grundlagenseminar

Zielgruppe: Betriebsrat

Im Seminar werden Fragen zum Thema Betriebsänderung behandelt. Es werden Begriffe geklärt wie z.B. Betriebsänderung in Abgrenzung zum Betriebsübergang, Outsourcing, Umwandlung, Verschmelzung, Spaltung nach dem Umwandlungsgesetz sowie Interessenausgleich in Abgrenzung zum Sozialplan. Die Rechte des Betriebsrats und die Wahrung dieser Rechte werden ebenso erläutert wie der Inhalt von Interessenausgleich und Sozialplan sowie deren Erarbeitung und Durchsetzung.

Referent: Thomas Rathgeb oder Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

08. bis 12. Juli 2024 in Langlau

- Seminar-Nr. 010-152-2024/WSE
- Seminargebühr: 1.345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 1.185,00 €

Betriebsverfassungsgesetz kompakt – Auffrischung und Vertiefung

Zielgruppe: Betriebsrat

Im Seminar werden die Grundlagen der Betriebsratsarbeit unter Berücksichtigung der neuesten Rechtsprechung aufgefrischt. Gerade für langjährige Betriebsratsmitglieder, deren Einführungsseminar schon Jahre zurück liegt, bietet es eine gute Gelegenheit, ihr Wissen auf den neuesten Stand zu bringen. Kompakt zusammengefasst gibt es einen Überblick über die Entwicklungen des Gesetzes und der Rechtsprechung der letzten Jahre hinsichtlich der grundlegenden Aufgaben des Betriebsrats. Zudem ist Zeit für den Austausch mit anderen, langjährigen Betriebsratsmitgliedern und dem Referenten über die Basis-Themen der Betriebsratsarbeit sowie konkrete Fragestellungen aus dem eigenen Betrieb.

Referent: Thomas Rathgeb oder Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

12. bis 15. März 2024 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-146-2024/3TE
- Seminargebühr: 1.165,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 753,50 €

Betriebsratsarbeit in Tendenzbetrieben

Zielgruppe: Betriebsrat, SBV

Bei der betrieblichen Interessenvertretung in Tendenzbetrieben ist eine Reihe von Besonderheiten zu berücksichtigen. Das Seminar behandelt die gesetzlichen Grundlagen und die Rechtsprechung der Gerichte. Die einzelnen Themen werden anhand der betrieblichen Problemstellungen der Teilnehmenden bearbeitet.

Referent: Thomas Rathgeb oder Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

17. bis 18. April 2024 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-145-2024/2TE
- Seminargebühr: 675,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 239,00 €

Betriebsausschuss – aber richtig! Teil 1

Zielgruppe: Betriebsrat, SBV

Der Betriebsausschuss ist ab einer Betriebsratsgröße von neun Mitgliedern zwingend zu wählen und führt die laufenden Geschäfte des Betriebsrats. Daneben kann er weitere Aufgaben vom Gremium übertragen bekommen. Ein wichtiges Gremium – genauso wichtig ist der richtige Umgang damit. Das Seminar klärt die wichtigen Fragen rund um die Wahl des Betriebsausschusses, der richtigen Geschäftsführung, dem Führen der laufenden Geschäfte und der möglichen Übertragung weiterer Aufgaben auch zur selbständigen Erledigung. Zudem gibt es praktische Tipps für die Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat und Betriebsausschuss.

Referent: Thomas Rathgeb oder Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

23. bis 26. April 2024 in Oberaudorf

- Seminar-Nr. 010-144-2024/4TE
- Seminargebühr: 1.165,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 923,00 €

Das Beschwerderecht nach dem BetrVG – eine selten genutzte Handlungsmöglichkeit

Zielgruppe: Betriebsrat, SBV

Die Behandlung einer Beschwerde nach § 85 BetrVG ist eine gute, aber viel zu selten genutzte Möglichkeit des Betriebsrates, bei Missständen im Betrieb einzugreifen. Das Tagesseminar vermittelt fundiertes Basiswissen zum Beschwerderecht nach § 84 und § 85 BetrVG, anschaulich dargestellt an Beispielen aus dem Betriebsratsalltag.

Referentin: Christine Hasselbeck, Dozentin, Mediatorin, Teamcoach für Betriebsräte

04. Juni 2024 in München

- Seminar-Nr. 010-056-2024/TSE
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: ca. 95,00 €

Was darf, kann und muss ich tun? Die Rechtsstellung der Betriebsratsmitglieder

Zielgruppe: Betriebsrat

Die Tätigkeit als Betriebsratsmitglied ist ein Ehrenamt, dass viel Engagement und Mut erfordert. Eine ganze Reihe gesetzlicher Regelungen sollen dafür sorgen, dass Betriebsrät:innen wegen dieses Amtes keine Nachteile erleiden oder aber durch Vergünstigungen bestechlich erscheinen. Durch mehrere gerichtliche Entscheidungen wurde in den letzten Jahren der gesetzliche Rahmen hierfür nochmals näher definiert. In unserem Seminar werden diese Entscheidungen und Regelungen im Detail vorgestellt. Wir beschäftigen uns damit, worauf Betriebsrät:innen achten müssen, um trotz engagierter Arbeit keine Entgelt- oder Karriere Nachteile zu erleiden.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

25. bis 26. Juni 2024 in Gunzenhausen

- Seminar-Nr. 010-081-2024/2TE
- Seminargebühr: 675,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 268,00 €

Betriebe ohne Tarifvertrag

Probleme, Rechte und Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung

Zielgruppe: Betriebsrat, SBV

Wenn es im Betrieb keinen Tarifvertrag gibt oder der Arbeitgeber aus dem Arbeitgeberverband ausgetreten ist, ist herauszuarbeiten, welche Überwachungs- und sonstige Beteiligungsrechte die Betriebsräte und der Gesamtbetriebsrat in diesem Zusammenhang haben. Welche Unterschiede bestehen hinsichtlich der Rechte im Vergleich zu einem Betriebsrat im vollen Geltungsbereich eines Tarifvertrags?

Referent: Thomas Rathgeb oder Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

05. bis 06. März 2024 in Gaimersheim

- Seminar-Nr. 010-148-2024/2TE
- Seminargebühr: 675,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 324,00 €

Tarifvertragsrecht für betriebliche Interessenvertretungen

Wichtiges Wissen für Betriebe mit und ohne Tarifbindung

Zielgruppe: Betriebsrat, SBV

In einer sich ständig wandelnden Arbeitswelt ist ein fundiertes Verständnis des Tarifvertragsrechts in allen Betrieben und Dienststellen von entscheidender Bedeutung. Unser Seminar bietet Ihnen die Gelegenheit, sich – unterstützt von einer erfahrenen Expertin auf diesem Gebiet – das nötige Grundwissen anzueignen oder zu aktualisieren, sich mit Beschäftigten aus anderen Betrieben auszutauschen und Fragen zu klären.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

23. bis 24. April 2024 in Buch / Riedenburg

- Seminar-Nr. 010-080-2024/2TE
- Seminargebühr: 675,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 259,00 €

Aufgaben und Pflichten von Personalratsvorsitzenden

Spezial-Seminar für Personalratsvorsitzende und Stellvertreter:innen

Zielgruppe: Personalrat

In diesem Seminar werden die notwendigen Kenntnisse vermittelt, um das Amt des/der Personalratsvorsitzenden kompetent und sicher ausführen zu können. Gegenstand sind Rechtsvorschriften und aktuelle Gerichtsurteile, die Hilfestellung für die Praxis geben.

Referent: Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

28.02.2024 bis 28.02.2024 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-160-2024/TSE
- Seminargebühr: 295,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 69,00 €

Das Bayerische Personalvertretungsgesetz – Einführungsseminar

Zielgruppe: Personalrat

In diesem Seminar lernen Personalratsmitglieder ihre vielseitigen Aufgaben nach dem BayPVG kennen, praktisch anzuwenden und werden über Rechtsstellung und Geschäftsführung des Personalrats informiert. Wir zeigen Handlungsoptionen auf und entwickeln gemeinsam, wie sich Personalratsmitglieder im Rahmen des BayPVG aktiv an Entscheidungsprozessen in der Dienststelle beteiligen können.

Referent: Wolfgang Hasibether, Diplomsozialwirt

04. bis 08. März 2024 in Neuhof / Zenn

- Seminar-Nr. 010-154-2024/WSE
- Seminargebühr: 1.345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 851,50 €

Bayerisches Personalvertretungsgesetz kompakt – Auffrischung und Vertiefung

Zielgruppe: Personalrat

Im Seminar werden die Grundlagen der Personalratsarbeit unter Berücksichtigung der neuesten Rechtsprechung aufgefrischt. Gerade für langjährige Personalratsmitglieder ist der Besuch dieses Seminars eine gute Gelegenheit, ihr Wissen auf den neuesten Stand zu bringen. Kompakt zusammengefasst gibt es einen Überblick über die Entwicklungen des Gesetzes und der Rechtsprechung der letzten Jahre hinsichtlich der grundlegenden Aufgaben des Personalrats.

Referent: Wolfgang Hasibether, Diplomsozialwirt

15. bis 18. Juli 2024 in Langlaur

- Seminar-Nr. 010-153-2024/4TE
- Seminargebühr: 1.165,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 911,00 €

Die Personalratsbeteiligung bei Kündigung und Entlassung

Zielgruppe: Personalrat

Die wohl einschneidendsten Maßnahmen, die Beschäftigten in ihren Arbeits- oder Beamtenverhältnissen passieren können, sind Kündigung oder Entlassung. Umso wichtiger ist es, dass der Personalrat seine Beteiligungsrechte bei Kündigungen und Entlassungen kennt und im Vorfeld rechtssicher zur Anwendung bringen kann. In diesem Seminar behandeln wir die unterschiedlichen Formen von Kündigungen und Entlassungen sowie die jeweiligen Beteiligungsrechte des Personalrats aus Art. 76 und 77 BayPVG.

Referent: Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

13. März 2024 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-162-2024/TSE
 - Seminargebühr: 295,00 €
 - Verpflegung: 69,00 €
-

Dienstvereinbarungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz (Bay PVG)

Zielgruppe: Personalrat

In diesem Seminar werden Kenntnisse vermittelt, die Personalratsmitglieder in die Lage versetzen, das bestehende rechtliche Instrumentarium einer Dienstvereinbarung richtig zu nutzen und in der Praxis umzusetzen.

Referent: Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

19. Juni 2024 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-163-2024/TSE
 - Seminargebühr: 295,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 69,00 €
-

Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung

Grundlagen- und Aufrischungsseminar

Zielgruppe: Schwerbehindertenvertretung

Die Beratung und Unterstützung schwerbehinderter Menschen erfordern von jedem SBV-Mitglied Grundkenntnisse über die Aufgaben der SBV sowie die Bereitschaft, diese auf dem neuesten Stand zu halten, denn gerade im Schwerbehindertenrecht vollzieht sich ein rasanter Wandel. Das Seminar richtet sich an Neueinsteiger:innen und an alle, die ihre Kenntnisse zur SBV-Arbeit und zum Schwerbehindertenrecht kompakt auffrischen wollen.

Referent: Gerald Promoli, Rechtsanwalt

22. bis 26. Januar 2024 in Altenkunstadt

- Seminar-Nr. 010-071-2024/WSE
- Seminargebühr: 1.345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 612,00 €

25. bis 29. November 2024 in Beilngries-Paulushofen

- Seminar-Nr. 010-072-2024/WSE
- Seminargebühr: 1.345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 680,00 €

Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung

Aktuelle Rechtsprechung zur Arbeit der Schwerbehindertenvertretung

Zielgruppe: Schwerbehindertenvertretung

Das Schwerbehindertenrecht ist sehr stark durch Richterrecht geprägt, weshalb die Auslegung von behindertenrechtlichen Vorschriften einem beständigen Wandel unterliegt. Dieses Seminar ermöglicht es, sich über wesentliche Gesetzesänderungen, vor allem aber über die aktuelle Rechtsprechung der Arbeits- und Sozialgerichte zum Schwerbehindertenrecht und zur Arbeit der Schwerbehindertenvertretung zu informieren. Praktische Übungen vertiefen die jeweiligen Themenbereiche.

Referent: Gerald Promoli, Rechtsanwalt

06. bis 08. Mai 2024 in Beilngries-Paulushofen

- Seminar-Nr. 010-073-2024/3TE
 - Seminargebühr: 925,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 365,00 €
-

JAV I – Grundlagenseminar für Jugend- und Auszubildendenvertretungen

Zielgruppe: Jugend- und Auszubildendenvertretung

Im Seminar werden die Grundlagen des Betriebsverfassungsgesetzes und die Handlungsmöglichkeiten der Jugend- und Auszubildendenvertretungen vermittelt. Dabei steht die Behandlung der Probleme jugendlicher Beschäftigter und Auszubildender im Mittelpunkt; zum Beispiel Inhalte und Qualität der Ausbildung, Übernahme und schulische Berufsbildung. Praktische Übungen zu entsprechenden Strategien sind Bestandteil dieses Seminars.

Referent: Thomas Rathgeb oder Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

23. bis 27. September 2024 (Seminarort stand bei Drucklegung noch nicht fest)

- Seminar-Nr. 010-147-2024/WSE
 - Seminargebühr: 1.345,00 €
-

Die Protokollführung

Zielgruppe: Betriebsrat

Sitzungsprotokolle können wichtige Beweismittel insbesondere in arbeitsgerichtlichen Verfahren sein. Das Seminar macht mit den wichtigsten Vorschriften für die Protokollführung der betrieblichen Interessenvertretung vertraut und gibt praxisbezogene Hilfen und Anregungen sowohl für die Formulierung von Protokolltexten als auch für die formale Gestaltung von Protokollen.

Referentin: Lydia Brodtrück, Fachanwältin für Arbeitsrecht

25. Januar 2024 in München

- Seminar-Nr. 010-107-2024/TSE
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: ca. 95,00 €

24. Oktober 2024 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-108-2024/TSE
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 69,00 €

Mit effektiver Protokollführung zum rechtssicheren Personalratsbeschluss

Zielgruppe: Personalrat

Protokolle führen zu müssen, löst bei den meisten Personalratsmitgliedern Langeweile bis Schrecken aus. In diesem Seminar besprechen wir Methoden, wie die Protokollführung zeitsparender und effektiver, aber dennoch rechtssicher durchgeführt werden kann. Natürlich werden auch die Formvorschriften und rechtlichen Hintergrundinformationen zur Protokollführung und Beschlussfassung erörtert, angefangen von der Ladung zur Personalratssitzung bis hin zur Verteilung der Abdrucke der Sitzungsniederschrift.

Referent: Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

17. Januar 2024 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-164-2024/TSE
 - Seminargebühr: 295,00 €
 - Verpflegung: 69,00 €
-

Spezialseminare für Vorsitzende und deren Stellvertreter:innen

Aufgaben und Pflichten von Betriebsratsvorsitzenden

Spezial-Seminar für Betriebsratsvorsitzende und Stellvertreter:innen

Zielgruppe: Betriebsrat

In diesem Seminar werden die notwendigen Kenntnisse vermittelt, um das Amt als Vorsitzende/r des Betriebsrats kompetent und sicher ausführen zu können. Gegenstand sind Rechtsvorschriften und aktuelle Gerichtsurteile, die Hilfestellung für die Praxis geben.

Referent: Adrian Philipp, Rechtsanwalt

11. bis 12. April 2024 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-032-2024/2TE
- Seminargebühr: 675,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 239,00 €

17. bis 18. Oktober 2024 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-033-2024/2TE
- Seminargebühr: 675,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 239,00 €

Aufgaben und Pflichten von Personalratsvorsitzenden

Spezial-Seminar für Personalratsvorsitzende und Stellvertreter:innen

Zielgruppe: Personalrat

In diesem Seminar werden die notwendigen Kenntnisse vermittelt, um das Amt des/der Personalratsvorsitzenden kompetent und sicher ausführen zu können. Gegenstand sind Rechtsvorschriften und aktuelle Gerichtsurteile, die Hilfestellung für die Praxis geben.

Referent: Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

28. Februar 2024 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-160-2024/TSE
 - Seminargebühr: 295,00 €
 - Verpflegung: 69,00 €
-

Betriebsvereinbarungen und deren rechtliche Wirkung

Zielgruppe: Betriebsrat, SBV

Die Betriebsvereinbarung ist ein bewährtes Instrument, um betriebliches Arbeitsrecht zu gestalten. Entscheidend ist dabei die Frage, in welchen Punkten der Arbeitgeber und die betriebliche Interessenvertretung überhaupt Gestaltungsspielraum besitzen. Des Weiteren ist auch die Wechselwirkung mit Gesetzen und Tarifverträgen zu berücksichtigen. Dieses Seminar gibt eine Einführung in die entsprechenden Handlungsmöglichkeiten von Betriebsrät:innen.

Referent: Sebastian Lohneis, Rechtsanwalt

27. Februar 2024 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-119-2024/TSE
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 69,00 €

Betriebs- und Dienstvereinbarungen und deren rechtliche Wirkung

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, SBV

Die Betriebs-/Dienstvereinbarung ist das rechtliche Mittel, um die Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten verbindlich zu regeln, egal ob es sich um Überstunden oder Arbeitskleidung handelt. Im Seminar sollen die rechtliche Grundlagen sowie die Grenzen der Handlungsmöglichkeiten der Betriebs- und Personalräte (Stichwort Tarifvorrang) dargestellt werden. Auch die Regelungsabrede wird in diesem Kontext näher erläutert.

Referent: Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

10. Oktober 2024 in München

- Seminar-Nr. 010-051-2024/TSE
 - Seminargebühr: 295,00 €
 - Verpflegung: ca. 95,00 €
-

Beschlussverfahren und Einigungsstelle

Konfliktregelung durch die Einigungsstelle

Zielgruppe: Betriebsrat, SBV

Betriebsrät:innen haben Mitbestimmungsrechte, doch wie lassen diese sich durchsetzen? Der Zweck der Einigungsstelle besteht vor allem darin, den Konflikt zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber zu entschärfen. Für den Betriebsrat ist es wichtig zu wissen, unter welchen Voraussetzungen die Einigungsstelle einzuberufen ist und wie dies in der Praxis gehandhabt wird. Das Seminar vermittelt Wissen über Voraussetzungen, Verfahren, Kosten, Folgen und Zusammenhänge mit anderen arbeitsrechtlichen Fragen anhand praktischer Fallbeispiele.

Referent: Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

05. November 2024 in München

- Seminar-Nr. 010-053-2024/TSE
 - Seminargebühr: 295,00 €
 - Verpflegung: ca. 95,00 €
-

AT-Angestellte – Ein Thema für den Betriebsrat

Außertariflich ist nicht außerbetrieblich!

Zielgruppe: Betriebsrat, SBV

Das Seminar behandelt die verschiedenen Arbeitnehmerbegriffe. Hierzu gehören die arbeitsrechtlichen Spezialregelungen für AT-Angestellte und die diesbezüglichen Rechte des Betriebsrats. Außerdem werden die Möglichkeiten erläutert, mit Betriebsvereinbarungen zu angemessenen Regelungen zu finden.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

31. Januar 2024

- Seminar-Nr. 010-085-2024/TSE
- Seminargebühr: 95,00 €
- Dauer: 10.00 bis 12.00 Uhr

ONLINE

Umgang BR mit dem Arbeitgeber

Zusammenarbeit des Betriebsrats mit dem Arbeitgeber

Hilfreiches Wissen für den betrieblichen Alltag

Zielgruppe: Betriebsrat, SBV

Die Zusammenarbeit von Arbeitgeber und Betriebsrat ist von unterschiedlichen Interessen geprägt. Daher sollte der Betriebsrat an der aktiven Gestaltung der Zusammenarbeit interessiert sein. Er muss die Einflussmöglichkeiten kennen und seine Durchsetzungsfähigkeit auf betrieblicher Ebene unter Beweis stellen. Dies setzt Sicherheit im Umgang mit dem Betriebsverfassungsrecht, Verhandlungsgeschick und Erfahrung voraus. Durch die praxisbezogene Darstellung des Betriebsverfassungsrechts soll das eigene Handeln erleichtert werden.

Referent: Adrian Philipp, Rechtsanwalt

21. bis 22. März 2024 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-034-2024/2TE
- Seminargebühr: 675,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 239,00 €

Arbeitszeitkonten

Zielgruppe: Betriebsrat, SBV

Arbeitszeitkonten werden mittlerweile in fast allen Betrieben praktiziert. Von den Unternehmen werden sie geschätzt, weil sich damit Auftragsschwankungen auffangen lassen. Ob sie aber für die Beschäftigten von Vorteil oder Nachteil sind, hängt maßgeblich von ihrer Ausgestaltung ab, insbesondere, ob die Interessen der Beschäftigten beim Auf- und Abbau von Guthaben Berücksichtigung finden. Ein weiteres Thema sind Lebensarbeitszeitkonten, die bislang nur in einer kleinen Zahl von Unternehmen praktiziert werden. Im Seminar werden die Chancen und Risiken all dieser Modelle beleuchtet und Eckpunkte für Betriebsvereinbarungen zu Arbeitszeitkonten präsentiert.

Referent: Georg Sendelbeck, Fachanwalt für Arbeitsrecht

11. April 2024 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-178-2024/TSE
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 69,00 €

Union Busting – Behinderung der Arbeit der betrieblichen Interessenvertretung

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Dass Arbeitgeber versuchen, Interessenvertreter:innen in ihrem Handeln einzuschränken oder gar loszuwerden, ist kein neues Phänomen. Das Spektrum der eingesetzten Methoden ist breit: Es reicht von der Verweigerung notwendiger Informationen, Arbeitsmittel oder des Zugangs zu Teilen des Betriebs über „Stimmungsmache“ gegen den Betriebs- oder Personalrat bis hin zum juristischen und psychologischen „Fertigmachen“ einzelner Gremiumsmitglieder. Immer öfter greifen Arbeitgeber dabei auf eine professionell agierende Union-Busting-Industrie zurück: Agenturen und Anwaltskanzleien, die sich darauf spezialisiert haben, Interessenvertreter:innen das Leben zur Hölle zu machen. Das Seminar führt in das Thema ein und zeigt auf, welche allgemeinen und juristischen Handlungsmöglichkeiten Betriebs- und Personalräte diesbezüglich haben.

Referenten: Stefan Dietl, Journalist &
Dr. Mathias Wieland, Fachanwalt für Arbeitsrecht

06. bis 07. Mai 2024 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-113-2024/2TE
- Seminargebühr: 675,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 239,00 €

09. bis 10. Dezember 2024 in Gaimersheim

- Seminar-Nr. 010-114-2024/2TE
 - Seminargebühr: 675,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 324,00 €
-

Arbeitszeitgestaltung

Mitbestimmungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Arbeitszeit bedeutet Mitbestimmen: Hier kann die Interessenvertretung viel erreichen! Dieses Seminar erläutert verschiedene Arbeitszeitsysteme, die daraus resultierende Personalplanung in Verbindung mit der Einführung und Steuerung von Zeitkonten, neue Arten von Arbeitszeit wie Mobilarbeit sowie die Erfassungsmöglichkeiten der Arbeitszeit. Ob gesetzliche oder tarifliche Regelungen: Hier erfahren Sie, wie Sie Ihre Mitbestimmungsmöglichkeiten als Interessenvertretung richtig ausschöpfen.

Referent: Andreas Röhl, Fachreferent

11. bis 15. März 2024 in Gaimersheim

- Seminar-Nr. 010-035-2024/WSE
- Seminargebühr: 1.345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 1.035,00 €

16. bis 20. September 2024 in Gößweinstein

- Seminar-Nr. 010-036-2024/WSE
- Seminargebühr: 1.345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 553,00 €

Desksharing – wenn der Schreibtisch jeden Tag woanders steht

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Das Thema Verkleinerung von Büroflächen nimmt Fahrt auf. In unserem kurzen Online-Seminar sehen wir uns an, welche Probleme für die Beschäftigten damit einhergehen können. Wir besprechen, welche Möglichkeiten betriebliche Interessenvertretungen haben, um diesen Problemen wirkungsvoll zu begegnen und den Kolleg:innen auf Dauer ein Arbeiten ohne Gefährdung ihrer Gesundheit zu ermöglichen. Die Referentin ist Autorin des Praxisratgebers „Mobile Arbeit – Homeoffice – Telearbeit“ (Bund-Verlag).

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

20. März 2024

- Seminar-Nr. 010-086-2024/TSE
- Seminargebühr: 125,00 €
- Dauer: 09.00 bis 12.00 Uhr



Mobiles Arbeiten

Gestaltungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Verbesserung der Work-Life-Balance, freie Zeiteinteilung, familienfreundliches Arbeiten, weniger Pendelzeiten und -kosten: Die Vorteile, die sich Arbeitnehmer:innen vom Home Office versprechen, sind vielfältig und zahlreich. Die Risiken und Nachteile des Arbeitens fern von Vorgesetzten und Kolleg:innen zeigen sich dagegen oft erst, wenn man sich bereits auf das Modell eingelassen hat. Damit das Arbeiten von Daheim aus nicht zur gesundheitlichen Belastung wird, sondern im Einklang mit den Bedürfnissen der Beschäftigten erfolgt, ist die Mitwirkung der betriebliche Interessenvertretung gefordert. Die Referentin ist Autorin des Praxisratgebers „Mobile Arbeit – Homeoffice – Telearbeit“ (Bund-Verlag).

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

10. Oktober 2024 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-075-2024/TSE
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 69,00 €

Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Arbeitszeit

Zielgruppe: Betriebsrat

Im Seminar werden die Grundlagen der Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Arbeitszeit vertieft. Besonderes Augenmerk wird auf den Zusammenhang von Arbeitszeit und Arbeits- und Gesundheitsschutz, Schichtmodellen und flexiblen Arbeitszeitsystemen gelegt. Die Teilnehmenden erarbeiten im Seminar gemeinsam das Muster einer Betriebsvereinbarung.

Referentin: Regina Bell, Fachanwältin für Arbeitsrecht

13. bis 14. November 2024 in München

- Seminar-Nr. 010-172-2024/2TE
- Seminargebühr: 675,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: ca. 320,00 €

Mitbestimmung des Betriebsrats bei Überstunden

Zielgruppe: Betriebsrat, SBV

Die Thematik Überstunden führt häufig zu Diskussionen zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber, denn Überstunden belasten die Gesundheit der Arbeitnehmer. In diesem Seminar werden die rechtlichen Grundlagen hinsichtlich Arbeitszeit und Mitbestimmung des Betriebsrats geliefert; darüber hinaus wird auf die konkreten tarifliche Regelungen zur Arbeitszeit eingegangen. Insbesondere sollen innerbetriebliche Lösungsmöglichkeiten entwickelt werden.

Referentin: Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin

09. April 2024 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-131-2024/TSE
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 69,00 €

Teilzeit und Befristung

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Im Bereich Teilzeit und Befristung sind Betriebsräte mit vielen Fragen konfrontiert: Hat die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter einen Anspruch auf Teilzeit? Wie kann sie bzw. er diesen Anspruch durchsetzen? Wann kann ein Anstellungsverhältnis befristet abgeschlossen werden? Welche Grenzen hat die Befristung? Zu diesen und weiteren Fragen zeigt das Seminar praktische Lösungsbeispiele auf.

20. Februar 2024 in München

- Seminar-Nr. 010-054-2024/TSE
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: ca. 95,00 €

Referent: Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

07. Oktober 2024 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-070-2024/TSE
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 69,00 €

Referent: Georg Sendelbeck, Fachanwalt für Arbeitsrecht

Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst sind Sonderformen der Arbeitszeitgestaltung, die dem Mitbestimmungsrecht der betrieblichen Interessenvertretung unterliegen. Das Seminar zeigt auf, wie sich Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst voneinander unterscheiden, welche Grenzen das Arbeitszeitgesetz zieht, welche Rolle Tarifverträge spielen und was in einer Betriebsvereinbarung geregelt werden sollte.

06. Februar 2024 in München

- Seminar-Nr. 010-173-2024/TSE
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: ca. 95,00 €

Referentin: Regina Bell, Fachanwältin für Arbeitsrecht

19. November 2024 in Regensburg

- Seminar-Nr. 010-078-2024/TSE
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 55,00 €

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

Familienfreundliche Arbeitswelt

Rechtliche Grundlagen und Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Dieses Seminar behandelt den umfassenden Themenkomplex Familie und Beruf. Anhand praktischer Beispiele und aktueller Rechtsprechung werden die gesetzlichen Regelungen vorgestellt, welche die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern sollen. Hierzu gehören die Regelungen zum Mutterschutz, zur Elternzeit, zu den Ansprüchen auf Teilzeit und die Freistellungsansprüche bei der Pflege naher Angehöriger aus dem Pflegezeit- und dem Familienpflegezeitgesetz. Das Seminar widmet sich zudem der Fragestellung, welche Handlungsmöglichkeiten betriebliche Interessenvertretungen haben, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in ihren Betrieben zu fördern.

Referentin: Anna Bauer, Fachanwältin für Arbeitsrecht

25. bis 26. Juni 2024 in München

- Seminar-Nr. 010-041-2024/2TE
- Seminargebühr: 675,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: ca. 320,00 €

Berufstätigkeit und Betreuung von Angehörigen

Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

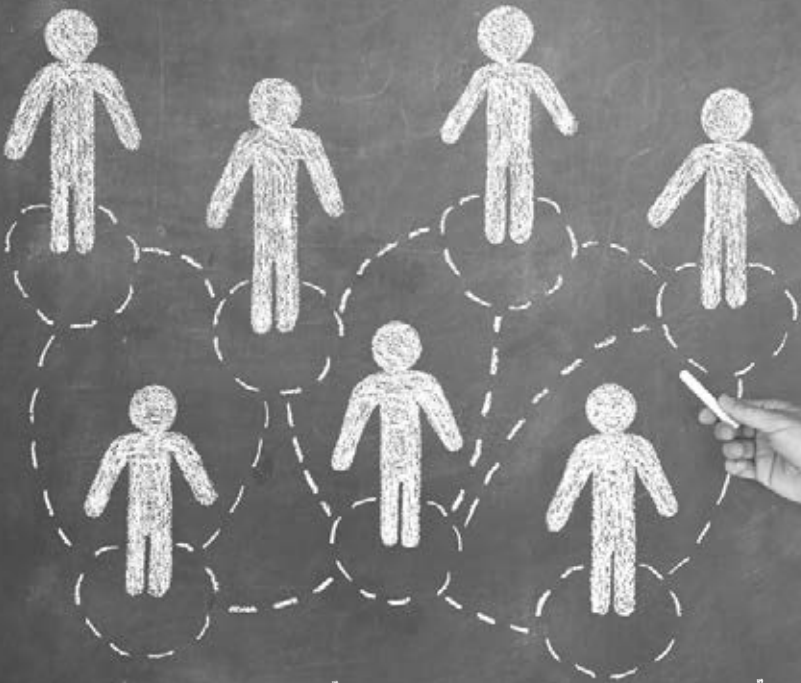
Die Politik beschwört tagtäglich, dass wir Kinder in die Welt setzen, unsere Eltern/Großeltern eigenverantwortlich pflegen und nebenher noch ein anständiges Bruttosozialprodukt erwirtschaften sollen. Doch wie sehen die gesetzlichen Rahmenbedingungen aus und wie lassen sie sich betrieblich umsetzen? Der erste Seminarteil beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit den entsprechenden Regelungen für Arbeitnehmer:innen zu Schwangerschaft und Elternzeit. Der zweite Seminarteil ist der Betreuung bedürftiger Angehöriger mit dem Schwerpunkt „Pflegezeitgesetz“ und den ergänzenden Bestimmungen gewidmet.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

22. bis 24. Oktober 2024 in Buch / Riedenburg

- Seminar-Nr. 010-079-2024/3TE
- Seminargebühr: 925,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 392,00 €

Alles rund um das Arbeitsverhältnis



Handlungsmöglichkeiten
Kündigung / Änderungskündigung / Versetzung
Aufhebungsverträge
Abmahnung und Zeugnisse
Leiharbeit + Werkverträge

Mitbestimmung des Betriebsrats bei Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung

Zielgruppe: Betriebsrat, SBV

Im Seminar werden die wichtigsten Aspekte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei personellen Einzelmaßnahmen nach § 99 BetrVG erläutert: Definitionen, Fristen, Zustimmungsverweigerungsgründe, gerichtliches Verfahren und neue Rechtsprechung.

Referentin: Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin

04. bis 05. März 2024 in München

- Seminar-Nr. 010-128-2024/2TE
- Seminargebühr: 675,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: ca. 320,00 €

17. bis 18. September 2024 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-130-2024/2TE
- Seminargebühr: 675,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 239,00 €

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Aus dem „Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz“ (AGG) ergeben sich zahlreiche Rechte und Pflichten für betriebliche Interessenvertretungen. Es hat insgesamt erhebliche Auswirkungen auf die Rechte der Beschäftigten und die Pflichten des Arbeitgebers. Auch die bestehenden Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen müssen daraufhin geprüft werden, ob Anpassungen erforderlich sind.

Referent: Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

11. Juni 2024 in München

- Seminar-Nr. 010-052-2024/TSE
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: ca. 95,00 €

(Entgelt-)Gerechtigkeit im Betrieb

Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Gestaltung von Arbeitsentgelten

Zielgruppe: Betriebsrat, SBV

Wo kann der Betriebsrat bei Entgeltfragen mitbestimmen, worauf muss er dabei achten? Das Seminar wendet sich bewusst sowohl an Betriebsräte, in deren Betrieben Tarifverträge zur Anwendung kommen, als auch an solche, in denen die einschlägigen Fragen wie z.B. Entlohnung, Urlaub, Kündigungsfristen, Altersteilzeit uvm. zur Zeit betrieblich oder gar nicht geregelt sind.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

03. Juli 2024 in Regensburg

- Seminar-Nr. 010-077-2024/TSE
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 55,00 €

Gefahrenbereich Änderungskündigung – Abgrenzung zur Versetzung

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Dieses Seminar zeigt auf, wie weit das Weisungsrecht des Arbeitgebers für die Versetzung geht und wann der Arbeitgeber eine schriftliche Änderungskündigung aussprechen muss. Ebenso werden die Rechtsmittel vorgestellt, die dem Arbeitnehmer bzw. der betrieblichen Interessenvertretung in diesem Zusammenhang zur Verfügung stehen.

Referent: Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

03. Juli 2024 in München

- Seminar-Nr. 010-055-2024/TSE
 - Seminargebühr: 295,00 €
 - Verpflegung: ca. 95,00 €
-

Arbeits- und Aufhebungsverträge

Arbeitsvertrag und Allgemeine Geschäftsbedingungen

Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Dieses Seminar richtet sich an Betriebsrät:innen, Personalrät:innen und Mitarbeitervertreter:innen, die einen Überblick bekommen sollen, wie Arbeitsverträge und die darin enthaltenen Klauseln zu verstehen sind und was die Rechtsprechung dazu entschieden hat (§§305 ff BGB). Welche Klauseln sind unwirksam? Was ist die Rechtsfolge einer unwirksamen Klausel?

Referent: David Gerlach, Fachanwalt, DGB Rechtsschutz GmbH

10. Dezember 2024 in München

- Seminar-Nr. 010-064-2024/TSE
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: ca. 95,00 €

Aufhebungsverträge

Zielgruppe: Betriebsrat, SBV

Um Arbeitsverhältnisse zu beenden, bieten Arbeitgeber oftmals Aufhebungsverträge an, mit denen das Arbeitsverhältnis ohne großes Prozessrisiko beendet werden kann. Mit einem Aufhebungsvertrag sind aber oft Folgen verbunden, die der Arbeitnehmer nicht einschätzen kann. Mit guter Informationsarbeit kann die betriebliche Interessenvertretung die Arbeitnehmer davor bewahren, einen Aufhebungsvertrag zu unterzeichnen, der für sie nachteilig ist. Über alle diese Aspekte informiert das Seminar.

Referent: Georg Sendelbeck, Fachanwalt für Arbeitsrecht

02. Dezember 2024 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-069-2024/TSE
 - Seminargebühr: 295,00 €
 - Verpflegung: 69,00 €
-

Abmahnung und verhaltensbedingte Kündigung

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Häufig geht einer Kündigung eine Abmahnung voraus oder diese ist sogar Wirksamkeitsvoraussetzung für die anschließende Kündigung. Das Seminar vermittelt grundlegende Informationen zum Problemkreis Abmahnung und zu den Einflussmöglichkeiten der Interessenvertretung. Darüber hinaus behandelt das Seminar den Themenbereich verhaltensbedingte Kündigungen und gibt insoweit Handlungshinweise für die betriebliche Interessenvertretung.

Referentin: Lydia Brodtrück, Fachanwältin für Arbeitsrecht

29. April 2024 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-109-2024/TSE
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 69,00 €

21. November 2024 in München

- Seminar-Nr. 010-110-2024/TSE
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: ca. 95,00 €

Arbeitszeugnisse lesen und verstehen

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Gerade jüngere Beschäftigte müssen dafür Sorge tragen, dass sie vorteilhafte Arbeitszeugnisse erhalten. Denn für künftige Bewerbungen sind Zeugnisse wichtiger denn je. Arbeitgeber bedienen sich aber bei der Erstellung von Arbeitszeugnissen einer Art Geheimsprache. Diese gilt es zu entschlüsseln, um die betriebliche Interessenvertretung zu befähigen, die Beschäftigten wirksam zu unterstützen.

Referent: Stefan Leinfelder, Trainer für Konfliktmanagement im Betrieb

10. Dezember 2024 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-120-2024/TSE
 - Seminargebühr: 295,00 €
 - Verpflegung: 69,00 €
-

Sozial- und Rentenrecht Urlaubsrecht



Basiswissen Sozialrecht für betriebliche Interessenvertretungen

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Im betrieblichen Alltag sind arbeits- und sozialrechtliche Fragestellungen oft kaum voneinander zu unterscheiden und schwer von einander zu trennen. Betriebliche Interessenvertreter:innen brauchen deshalb einen Überblick über das sozialversicherungsrechtliche System, um ihre Aufgaben sachgerecht erfüllen zu können. Unter fachkundiger Anleitung unserer erfahrenen Fachanwältin für Arbeitsrecht erarbeiten sich die Teilnehmenden das nötige Handwerkszeug, um ihre Aufgaben im Gremium kompetent zu erfüllen und den Rat suchenden Kolleg:innen im Betrieb hilfreich zur Seite zu stehen.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

04. bis 05. Dezember 2024 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-083-2024/2TE
 - Seminargebühr: 675,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 239,00 €
-

Aktuelle Rechtsprechung zum Urlaubsrecht

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Damit die betriebliche Interessenvertretung ihr Mitbestimmungsrecht bei der Urlaubsgewährung erfolgreich nutzen kann, muss sie nicht nur ihre grundlegenden Handlungsmöglichkeiten kennen, sondern auch die aktuellen gesetzlichen Entwicklungen. Dieses Online-Seminar gibt einen kompakten Überblick über den aktuellen Stand des deutschen Urlaubsrechts, das Bundesurlaubsgesetz und die gängigen Tarifklauseln. Die Referentin ist Mitautorin des Basiskommentars zum Bundesurlaubsgesetz (Bund-Verlag).

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

18. Januar 2024

- Seminar-Nr. 010-084-2024/TSE
- Seminargebühr: 125,00 €
- Dauer: 09.00 bis 12.00 Uhr

ONLINE

Urlaubsrecht – Gesetzliche Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Urlaub – das ist wohl eines der emotional am stärksten besetzten Themen im betrieblichen Alltag. Gut, dass das Mitbestimmungsrecht dazu ebenso stark ist! Unser Seminar unterstützt betriebliche Interessenvertretungen auf dem Weg durch den Dschungel aus rechtlichen Rahmenbedingungen, einer ständig in Bewegung befindlichen Rechtsprechung, den Bedürfnissen von Beschäftigten und den Anforderungen der betrieblichen Praxis. Nach Absprache können die Besonderheiten des Personalvertretungsrechts bzw. die Konsequenzen der Rechtsprechung für Beamte besprochen werden. Die Referentin ist Mitautorin des Basiskommentars zum Bundesurlaubsgesetz (Bund-Verlag).

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

21. November 2024 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-076-2024/TSE
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 69,00 €

Flexible Rente – Gleitender Übergang in die Altersrente

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

In den letzten fünf Jahren ist die Rentenversicherung verstärkt in den Fokus der Politik geraten. Das seit 1996 geltende Altersteilzeitgesetz und dessen tarifliche Ausgestaltung in vielen Flächentarifen wird immer weniger angewandt. In vielen Betrieben wird einfach behauptet es gelte nicht mehr. Viele ehemalige Altersteilzeit-tarifverträge heißen jetzt „Flexibler Übergang in die Altersrente“ und übernehmen die Normen des AltTZG.

Referent: Wolfgang Hasibether, Diplomsozialwirt

17. bis 21. Juni 2024 in Bernau

- Seminar-Nr. 010-155-2024/WSE
- Seminargebühr: 1.345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 1.045,00 €

11. bis 15. November 2024 in Fensterbach

- Seminar-Nr. 010-156-2024/WSE
- Seminargebühr: 1.345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 740,00 €

Überblick über das neue Rentenpaket – Was betriebliche Interessenvertretungen wissen müssen!

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Das Seminar gibt einen Überblick über die für betriebliche Interessenvertretungen wichtigsten Änderungen und Regelungen im Rentenrecht.

Referent: Wolfgang Kurzendorfer, Vorsitzender DGB Kreisverband Schwandorf und Rentenberater DRV Bayern Süd

01. Februar 2024 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-157-2024/TSE
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 69,00 €

01. Oktober 2024 in Regensburg

- Seminar-Nr. 010-158-2024/TSE
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 55,00 €

Zu krank für die Arbeit – zu gesund für die Rente

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Stetige Verdichtung der verlangten Arbeitsleistung, ständige Erreichbarkeit, Outsourcing oder Abbau von „Schonarbeitsplätzen“ – die gesundheitlichen Belastungen im Arbeitsalltag steigen. Die Folgen der Erkrankungen tragen die betroffenen Arbeitnehmer:innen dann aber allein. Oder doch nicht ganz? Dieses Seminar gibt betrieblichen Interessenvertretungen einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen, in denen betriebliches Engagement für den Gesundheitsschutz zu gestalten ist. Ausgehend von beginnenden Erkrankungen bis hin zum Verlust von Arbeitskraft durch Erwerbsminderung werden die Teilnehmer:innen auf den neuesten Stand von Rechtsprechung und Gesetzgebung gebracht.

Referent:innen: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht, Mediatorin & Ralf Weinmann, Fachanwalt für Arbeitsrecht

28. bis 29. Februar 2024 in Regensburg

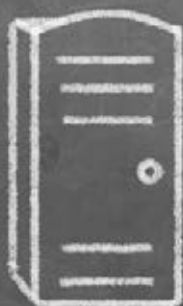
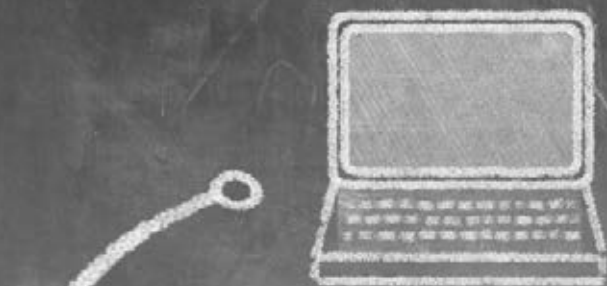
- Seminar-Nr. 010-087-2024/2TE
- Seminargebühr: 675,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 301,00 €

14. bis 15. Oktober 2024 in Regensburg

- Seminar-Nr. 010-088-2024/2TE
- Seminargebühr: 675,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 301,00 €



Arbeit, EDV & Datenschutz



Beschäftigten-Datenschutz im Betrieb und Gremiumsbüro

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Das Datenschutzrecht ist nicht nur für Unternehmen und Organisationen mit großen Unsicherheiten verbunden. Auch für betriebliche Interessenvertretungen stellen sich zahlreiche Fragen. Welche Gesetze sind in diesem Zusammenhang zu berücksichtigen? Und was bedeuten diese für die eigene Gremiumsarbeit, was für konkrete Auswirkungen haben sie im Gremiumsbüro?

Referent: Florian Feichtmeier, Betriebswirt Technologie- und Innovationsberatung Tibay im DGB Bildungswerk Bayern e.V.

07. bis 08. Oktober 2024 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-068-2024/2TE
- Seminargebühr: 675,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 299,80 €

Künstliche Intelligenz im Betrieb – Neue Herausforderungen für die Mitbestimmung

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Künstliche Intelligenz (KI) ist in aller Munde und mittlerweile auch in den meisten Betrieben. Textproduktion und Übersetzungstools, Kalkulation, Einkauf, Kundenmanagement und Logistik, Qualitätssicherung und Maschinenwartung, Recruiting und Qualifizierung oder Personal- und Schichtplanung – in der digitalen Transformation der Arbeitswelt ist KI das nächste große Versprechen zur unternehmerischen Produktivitätssteigerung. Das Seminar gibt eine Einführung in Begriff und Funktionsweise von Künstlicher Intelligenz in der Arbeitswelt und zeigt auf, welche Mitbestimmungsmöglichkeiten betriebliche Interessenvertretungen auf diesem Gebiet haben – und wie sie diese erfolgreich nutzen können.

Referent: Dr. Christopher Franke, Technologie- und Weiterbildungsberater, DGB Bildungswerk Bayern

26. bis 27. Juni 2024 in München

- Seminar-Nr. 010-060-2024/2TE
- Seminargebühr: 675,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: ca. 320,00 €

27. bis 28. November 2024 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-059-2024/2TE
- Seminargebühr: 675,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 239,00 €

Microsoft 365: Einführung, Betrieb, Mitbestimmung, Datenschutz

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Die hoch integrierte cloudbasierte Kollaborationsplattform Microsoft 365 ist höchst umstritten und wird dennoch aktuell bei vielen Unternehmen eingeführt oder ist schon im Betrieb. Die Mitbestimmungsgremien stehen dabei vor der Aufgabe, sowohl die technische Struktur dieser Systemwelt zu verstehen, die lizenzierten Dienste und Komponenten einzuschätzen als auch taugliche Regelungen zu schaffen bzw. zu verhandeln, die die datenschutzrechtlichen Problemstellungen berücksichtigen. In dem Seminar erläutern wir den grundlegenden Systemaufbau von MS 365, beschäftigen uns mit den Gefahren und Potentialen sowohl der einzelnen Dienste und Komponenten als auch des Gesamtsystems, diskutieren eine adäquate Regelungsstruktur und werfen einen Blick auf mögliche Kontrollverfahren durch die Mitbestimmungsgremien.

Referent: Torsten Weber, Leiter Technologie- und Innovationsberatung Tibay im DGB Bildungswerk Bayern e.V.

17. bis 19. Juli 2024 in Oberaudorf

- Seminar-Nr. 010-134-2024/3TE
- Seminargebühr: 925,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 642,00 €

11. bis 13. Dezember 2024 in Gößweinstein

- Seminar-Nr. 010-135-2024/4TE
- Seminargebühr: 1165,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 390,00 €

Leistungs- und Verhaltenskontrolle mit IT-Systemen

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Nahezu alle IT-Systeme können zur Leistungs- und Verhaltenskontrolle der Beschäftigten genutzt werden und fallen somit unter die betriebliche Mitbestimmung. Das Seminar vermittelt betrieblichen Interessenvertreter:innen Kenntnisse zu Funktionsweisen und Kontrollpotentialen technischer Anlagen z. B. von unternehmensweiten Rechnernetzen, Telefonanlagen, Internet/Intranet/E-Mail bis hin zu ERP-Programmen wie SAP und damit verbundenen Auswertungen.

Referent: Torsten Weber, Leiter Technologie- und Innovationsberatung Tibay im DGB Bildungswerk Bayern e.V.

15. bis 17. Januar 2024 in Gunzenhausen

- Seminar-Nr. 010-132-2024/3TE
- Seminargebühr: 925,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 456,00 €

23. bis 25. September 2024 in Oberaudorf

- Seminar-Nr. 010-133-2024/3TE
- Seminargebühr: 925,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 642,00 €

IT-Sicherheitssysteme: Überwachung rund um die Uhr

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

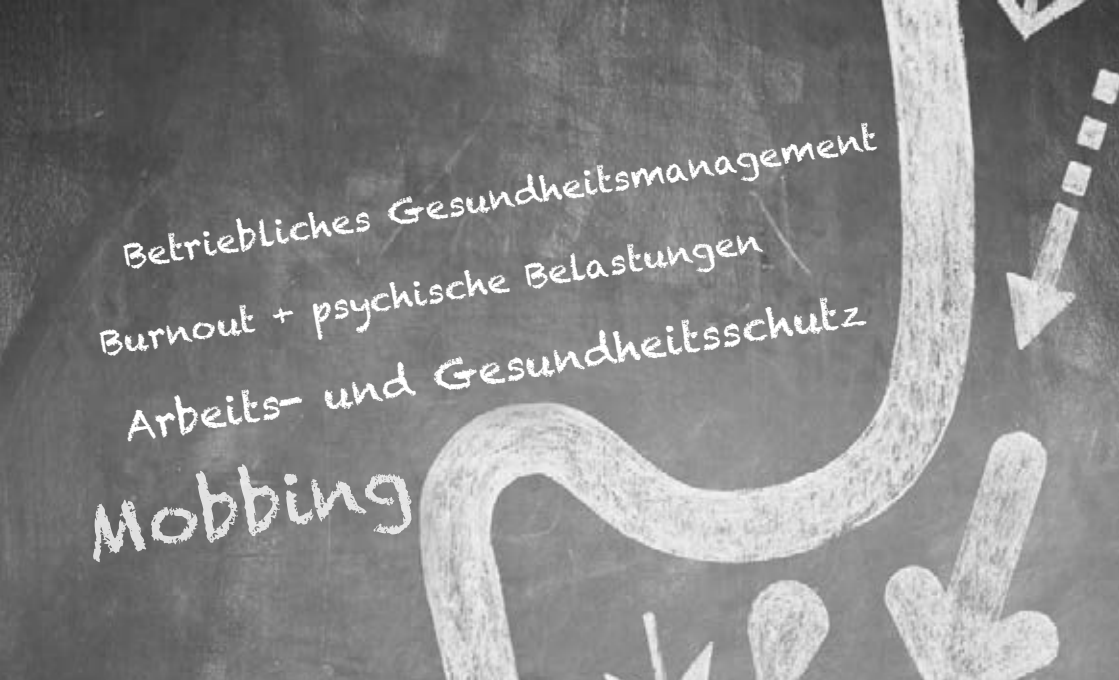
Die technische Absicherung der IT-Landschaften bekommt zunehmend Bedeutung in Unternehmen und Organisationen. SIEM- (Security Incident & Event Management) und ITSM-Systeme (IT-Security Management) sollten Angriffe von außen erkennen und abwehren. Darüber hinaus kommen auch Data Loss Prevention-Anwendungen zum Einsatz, die Datenabflüsse von innen verhindern sollen. Viele dieser Sicherheitssysteme sind Cloud-Anwendungen. Sie sammeln buchstäblich rund um die Uhr personenbezogene Daten der Nutzer:innen und gleichen deren Verhaltensweisen mit hinterlegten Regelwerken ab. In dem Seminar geben wir einen Überblick über die gängigsten Systeme, erklären die Funktionsweisen und diskutieren die Umsetzung der Mitbestimmungstatbestände der einschlägigen Gesetze inkl. DSGVO/BDSG mittels Dienst- oder Betriebsvereinbarung.

Referenten: Torsten Weber, Leiter Technologie- und Innovationsberatung Tibay im DGB Bildungswerk Bayern e.V. & Florian Feichtmeier, Betriebswirt, Technologie- und Innovationsberatung Tibay im DGB Bildungswerk Bayern e.V.

06. bis 07. Mai 2024 in Neuhof / Zenn

- Seminar-Nr. 010-089-2024/2TE
- Seminargebühr: 675,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 265,00 €

Betriebliches Gesundheitsmanagement
Burnout + psychische Belastungen
Arbeits- und Gesundheitsschutz
Mobbing



Arbeit & Gesundheit

Suchtproblematik
Betriebliches Eingliederungsmanagement
Unfallversicherungsrecht



Arbeits- und Gesundheitsschutz I – Grundlagenseminar

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Dieses Seminar verschafft Betriebsrät:innen, Personalrät:innen, Mitarbeitervertreter:innen und Arbeitssicherheitsfachkräften einen Überblick zu folgenden Themen: Vorschriften im Arbeits- und Gesundheitsschutz, Arbeitsschutzorganisation im Betrieb, außerbetriebliche Arbeitsschutzorganisation sowie Mitwirkungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten der Gremien im Arbeits- und Gesundheitsschutz. Im Rahmen des Seminars wird eine Betriebsbegehung aus dem Blickwinkel des Arbeits- und Gesundheitsschutzes durchgeführt.

Referent: Benjamin Bergius, Fachkraft für Arbeitssicherheit

26. bis 28. Februar 2024 in Weichering

- Seminar-Nr. 010-044-2024/3TE
- Seminargebühr: 925,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 354,50 €

Arbeits- und Gesundheitsschutz II – Aufbauseminar

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Dieses Seminar vertieft und ergänzt die Themen des Grundlagenseminars. Es richtet sich an betriebliche Interessenvertretungen mit Vorkenntnissen im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz. Die wesentlichen Inhalte sind ein Überblick über die aktuellen Vorschriften im Arbeits- und Gesundheitsschutz, die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten, die Mitarbeit im Arbeitsschutzausschuss und die Gefährdungs- und Belastungsbeurteilung nach dem Arbeitsschutzgesetz. Besonderes Augenmerk wird auf die Zusammenarbeit der betrieblichen Interessenvertretung mit inner- und außerbetrieblichen Stellen gelegt.

Referent: Benjamin Bergius, Fachkraft für Arbeitssicherheit

18. bis 20. November 2024 in Greding

- Seminar-Nr. 010-045-2024/3TE
- Seminargebühr: 925,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 715,00 €

Werkstattseminar zum Thema Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Aufbauseminar

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Viele betriebliche Interessenvertretungen haben schon vor längerer Zeit ein Seminar zum Thema gemacht und versuchen, das Thema im Betrieb zu platzieren. Das dauert manchmal... In diesem Seminar sollen die Erfahrungen der Teilnehmer:innen bearbeitet werden, auch die Erfahrung, wenn nichts weiterging. Aus dem Erfahrungsaustausch kann so Beratung zu neuer Handlungsfähigkeit werden. Voraussetzung ist, ein Grundseminar besucht zu haben, denn Grundbegriffe sollten für die Teilnehmer:innen klar sein.

Referentin: Sabine Heegner, Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, Fachkraft für Arbeitssicherheit

23. bis 24. September 2024 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-117-2024/2TE
- Seminargebühr: 675,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 299,80 €

Die Gefährdungsbeurteilung – ein wirksames Instrument im Arbeitsschutz

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Die Gefährdungsbeurteilung ist eine der wichtigsten Grundlagen für den Arbeitsschutz. Nicht nur das Arbeitsschutzgesetz, sondern alle Verordnungen mit Gesetzesrang verlangen Gefährdungsbeurteilungen. Nach einem Unfall oder Beinahe-Unfall sollten Gefährdungsbeurteilungen durchgeführt werden. Sie sind die Grundlage für das Handeln im Arbeitsschutz. Dennoch gibt es viele Betriebe, die Gefährdungsbeurteilungen nur auf dem Papier erstellen oder gar nicht. Betriebliche Interessenvertretungen haben die Aufgabe, die Einhaltung geltender Gesetze zu überwachen.

Referent: Bernhard M. Samberger, Dipl.-Sozialpädagoge, Systemischer Berater und Supervisor

23. bis 25. Oktober 2024 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-047-2024/3TE
 - Seminargebühr: 925,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 533,00 €
-

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) – Überblick und Regelungsmöglichkeiten

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Im Seminar werden grundlegende Informationen zu den Vorschriften des SGB IX und zur betrieblichen Umsetzung gegeben. Darüber hinaus werden die arbeitsrechtlichen Folgen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements behandelt. Anhand von Fallbeispielen werden außerdem typische betriebliche Situationen in diesem Zusammenhang bearbeitet.

Referent: Bernhard M. Samberger, Dipl.-Sozialpädagoge, Systemischer Berater und Supervisor

17. bis 19. April 2024 in Neumarkt

- Seminar-Nr. 010-050-2024/3TE
- Seminargebühr: 925,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 347,00 €

06. bis 08. November 2024 in Gößweinstein

- Seminar-Nr. 010-046-2024/3TE
- Seminargebühr: 925,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 390,00 €

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) – Aufbauseminar

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) auf Grundlage des SGB IX soll zur Gesundung länger erkrankter Beschäftigter beitragen und mithilfe von Integrations-, Rehabilitations- und Präventionsmaßnahmen einer drohenden Kündigung vorbeugen. Die gesetzliche Interessensvertretung ist gefordert, das BEM so mitzugestalten, dass die angestrebten Ziele auch erreicht werden. Im Seminar werden grundlegende Informationen zu den Vorschriften des SGB IX und Hinweise zur betrieblichen Regelung und Umsetzung gegeben. Darüber hinaus werden die arbeitsrechtlichen Folgen des Betrieblichen Eingliederungsmanagement behandelt. Anhand von Fallbeispielen werden typische betriebliche Situationen z. B. im Zusammenhang mit den Präventionsgesprächen nach § 167 Abs. 2 SGB IX bearbeitet.

Referent: Bernhard M. Samberger, Dipl.-Sozialpädagoge, Systemischer Berater und Supervisor

18. bis 20. September 2024 in Titting

- Seminar-Nr. 010-049-2024/3TE
 - Seminargebühr: 925,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 546,00 €
-

Betriebliches Gesundheitsmanagement: Gute Arbeitsbedingungen erreichen!

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Betriebliche Interessenvertretungen haben Mitbestimmungsrechte beim Arbeitsschutz und in der Gesundheitsförderung. Erfolgreiche Ansätze zum Gegensteuern bei gesundheitsgefährdenden Arbeitsbedingungen sind: Mitarbeiterbefragungen, Gesundheitszirkel, Gesundheitsberichte und Maßnahmen des Arbeitsschutzes. Die zentrale Frage ist: Wie kann die Gesundheit im Betrieb/der Dienststelle zum Thema gemacht werden? In diesem Seminar werden neben Grundlagen werden konkrete Schritte zur Verwirklichung des Arbeitsschutzes in der Praxis vermittelt.

Referent: Bernhard M. Samberger, Dipl.-Sozialpädagoge, Systemischer Berater und Supervisor

12. bis 14. Juni 2024 in Gaimersheim

- Seminar-Nr. 010-048-2024/3TE
 - Seminargebühr: 925,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 561,00 €
-

Burnout + psychische Belastungen

Selbstmanagement – Zeitmanagement

Zeit und Leistung sind nicht beliebig steigerbar!

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Viele Berufstätige melden sich, weil sie mit ihrer Arbeit besser zurechtkommen möchten. Sie möchten mehr Effizienz im Beruf, mehr Erfolg, aber sie möchten das notwendige Engagement auch mit einem zufriedenstellenden Privatleben verbinden können. Dieser Einklang von Beruflichen und Privaten erfährt wieder mehr Aufmerksamkeit. Es setzt sich die Erkenntnis durch, dass Leistung ohne Ausgleich schwer möglich ist. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Zeit begrenzt ist und Leistung nicht beliebig steigerbar ist. Durch die Doppelbelastung als betriebliche Interessenvertretung und Arbeitnehmer ist es vor allem wichtig zu erkennen, was ist im Rahmen der verfügbaren Arbeitszeit möglich und was nicht, um Überlastung und Unzufriedenheit frühzeitig zu begegnen.

Referent: Stefan Leinfelder, Trainer für Konfliktmanagement im Betrieb

04. Juni 2024 in München

- Seminar-Nr. 010-165-2024/TSE
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: ca. 95,00 €

Termindruck und Stress

Auswirkungen von Dauerbelastung und Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretungen

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Stress ist mittlerweile weltweit als eine der größten Gesundheitsgefahren anerkannt. Die Arbeit ist zwar keineswegs der einzige Verursacher von Stress, aber in vielen Fällen steht sie zweifellos an erster Stelle. Andererseits gibt es kein Leben ohne Stress und der „gute“ Stress wirkt sogar anregend und leistungsfördernd. Aber wo ist die Grenze, was sind die Unterschiede zum „bösen“ Stress und welche Einflussmöglichkeiten haben wir?

Referent: Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung

26. bis 28. Juni 2024 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-106-2024/3TE
- Seminargebühr: 925,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 518,10 €

Burnout im Betrieb – Hintergründe und Gegenstrategien

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Die Belastungen in den Betrieben und Verwaltungen steigen. In den letzten Jahren nahmen vor allem die psychischen Beschwerden der Mitarbeiter:innen, vor allem das Burnout-Phänomen, zu. Unter dem Stichwort „Burnout“ geht es darum, dass Belastungen und daraus folgende psychische Probleme immer mehr dazu führen, dass Kolleg:innen nicht mehr können (Ausgebranntsein). Basisinformationen und Darstellung von Strategien auf individueller und betrieblicher Ebene vermitteln den Teilnehmer:innen, dass sie – gerade als Interessenvertreter:innen – nicht hilflos sind, sondern über Qualifizierung und rechtliche Eingriffe etwas verändern können.

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl.-Psychologe, Professor an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München

05. bis 06. November 2024 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-094-2024/2TE
- Seminargebühr: 675,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 215,00 €

Psychische Belastungen am Arbeitsplatz: Bestandsaufnahme, Analyse, Handlungsmöglichkeiten

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Stress, Leistungsverdichtung, Druck und Belastungen am Arbeitsplatz werden für immer mehr Beschäftigte zum Problem für die Gesundheit. Nicht nur die Vorgaben des Arbeitgebers erzeugen diese Belastungen, sondern immer mehr Beschäftigte haben die Wahrnehmung, dass sie „nicht anders können“, und setzen sich gegenseitig unter Druck. In diesem Seminar behandeln wir die rechtlichen Grundlagen, um Stress, psychischen Belastungen und Gefährdungen vorzubeugen bzw. gegen diese vorzugehen.

Referentin: Sabine Heegner, Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, Fachkraft für Arbeitssicherheit

12. bis 14. März 2024 in Gunzenhausen

- Seminar-Nr. 010-116-2024/3TE
- Seminargebühr: 925,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 456,00 €

Mobbing im Betrieb – erkennen und wirksam verhindern

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Mobbing am Arbeitsplatz macht den Menschen wehrlos. Betroffene sind tief verunsichert und laufen Gefahr, psychisch und körperlich krank zu werden. Für betriebliches Interessenvertreter:innen ist dieses Thema eine enorme Herausforderung. Sie haben weder Gesprächsführung noch psychologische Beratung „erlernt“. Trotzdem brauchen Mobbingopfer gute Hilfe. Dieses Seminar liefert grundlegende Informationen und gibt den Teilnehmer:innen die Möglichkeit, an praktischen Fallbeispielen nach Lösungen oder Auswegen zu suchen, die sowohl den Betroffenen als auch die Interessenvertreter:innen zufrieden stellen. Zudem werden gemeinsam Schritte überlegt, wie Betriebs- und Dienstvereinbarungen gemeinsam mit dem Arbeitgeber erarbeitet werden können.

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl.-Psychologe, Professor an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München

21. bis 23. Februar 2024 in Langlau

- Seminar-Nr. 010-092-2024/3TE
- Seminargebühr: 925,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 637,00 €

Sucht und Alkohol am Arbeitsplatz

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Die Zahl der von einem Alkoholproblem Betroffenen wird auf fünf Prozent pro Betrieb geschätzt. Verschweigen bringt den Betroffenen ebenso wenig wie eine fristlose Kündigung. Das Seminar informiert grundlegend über Alkohol und Sucht am Arbeitsplatz und behandelt konkrete Fälle aus der Praxis. Am Beispiel einer Betriebsvereinbarung zum Thema wird versucht, konkrete Schritte zu erproben, die betrieblich umgesetzt werden können.

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl.-Psychologe, Professor an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München

17. bis 18. Juli 2024 in Beilngries-Paulushofen

- Seminar-Nr. 010-093-2024/2TE
 - Seminargebühr: 675,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 215,00 €
-



Arbeit & Ökonomie



Wirtschaftsausschuss

Wirtschaftsausschuss Kompakt I

Zielgruppe: Betriebsrat, Mitglieder im Wirtschaftsausschuss

Welche betriebswirtschaftlichen Unterlagen sind für die Arbeit des Wirtschaftsausschusses unerlässlich? Welche Möglichkeiten hat die betriebliche Interessenvertretung, wenn ihr diese Unterlagen vorenthalten werden? Am Beispiel des Jahresabschlusses und von monatlichen Erfolgsrechnungen werden aktuell übliche Kennzahlen vorgestellt und erklärt. Die Teilnehmenden lernen, Kennzahlen zu bilden und daraus direkte Handlungsempfehlungen abzuleiten.

Referent: Sven Pape, Dipl. Betriebswirt (FH)

08. bis 11. Juli 2024 in Titting

- Seminar-Nr. 010-126-2024/4TE
- Seminargebühr: 1.165,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 783,00 €

Wirtschaftsausschuss Kompakt II

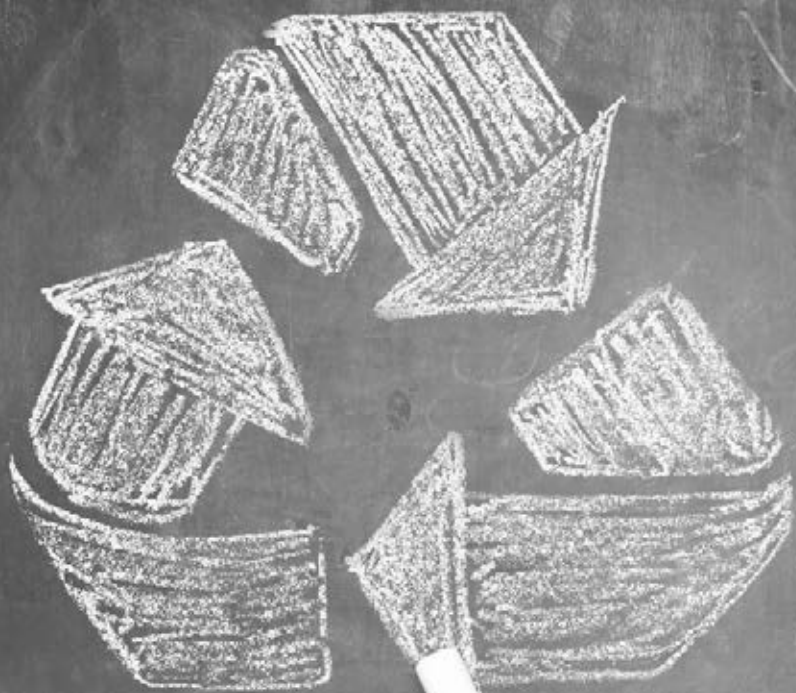
Zielgruppe: Betriebsrat, Mitglieder im Wirtschaftsausschuss

Die moderne Betriebswirtschaft hält Einzug in die Unternehmen. Ob Produktions-, Dienstleistungs- oder Sozialbereich: Neue Finanzierungsformen, veränderte Unternehmensstrukturen sowie eine erhöhter Kostendruck bestimmen die Tagesordnungen der Wirtschaftsausschüsse. Das Seminar fasst die aktuellen Trends der modernen Betriebswirtschaft zusammen. Die Teilnehmenden lernen, am Beispiel des individuellen Jahresabschlusses eigene Kennzahlen zu errechnen.

Referent: Sven Pape, Dipl. Betriebswirt (FH)

02. bis 05. Dezember 2024 in Altenkunstadt

- Seminar-Nr. 010-127-2024/4TE
- Seminargebühr: 1.165,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 490,00 €



Arbeit & Nachhaltigkeit

Mitarbeitergespräche
Weiterbildung

Mitarbeitergespräche: Sinnvolles Feed-Back oder Abwatschn?

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Mitarbeitergespräche werden geführt – in der öffentlichen Verwaltung ebenso wie in vielen Industriebetrieben. Erfahrungen von betrieblichen Interessenvertreter:innen zeigen, dass das Instrument des Mitarbeitergesprächs zwar nützlich für eine humane Personalentwicklung sein, aber auch als kommunikative Waffe gegen leistungsgeminderte oder unliebsame Mitarbeiter:innen eingesetzt werden kann. Im Seminar soll die Frage beantwortet werden, wie die betriebliche Interessenvertretung Einfluss auf dieses Instrument nehmen kann, welche positiven und negativen Erfahrungen in der Praxis vorhanden sind und welche Inhalte und Funktionen ein Mitarbeitergespräch sinnvollerweise haben soll.

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl.-Psychologe, Professor an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München

12. Juni 2024 in München

- Seminar-Nr. 010-091-2024/TSE
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: ca. 95,00 €

Moderne Management-Methoden – Bedrohung für betriebliche Interessenvertretungen?

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Mit neuen Methoden des Managements versuchen Unternehmen, ihre Mitarbeiter:innen noch mehr „einzuspannen“, ohne dass diese einen Vorteil davon haben. Ob es sich um eine Form der Mitarbeitergespräche mit Zielvereinbarungen, um die Instrumentalisierung von Gefühlen oder die Zumutung von Verantwortung (ohne Selbstbestimmung) handelt: Immer geht es darum, aus den Mitarbeiter:innen möglichst viel „herauszuholen“. Das Seminar stellt verschiedene neue Management-Methoden vor und zeigt Wege der Umgangs damit auf, inklusive der rechtlichen Grundlagen einer menschengerechten Gestaltung der Arbeitsorganisation.

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl.-Psychologe, Professor an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München

24. bis 25. April 2024 in Greding

- Seminar-Nr. 010-095-2024/2TE
- Seminargebühr: 675,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 220,00 €

Das geht mir nahe – Schwierige Gespräche führen im Rahmen der betrieblichen Interessenvertretung

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Betriebliche Interessenvertretungen haben viele schwierige Gespräche zu führen: Mit psychisch oder körperlich erkrankten Beschäftigten, mit Beschäftigten, die Schicksalsschläge zu bewältigen haben sowie in konfliktbelasteten Situationen. Oft sind diese Situationen anstrengend und die Folgen sind häufig stellvertretende Sorgen, Unruhe, Schlaflosigkeit oder andere Formen, sich nicht distanzieren zu können. In diesem Seminar werden einerseits Kommunikations- und Gesprächstechniken angeboten. Andererseits wird auch an der Haltung gearbeitet, mit der betriebliche Interessenvertreter:innen in schwierige Gespräche gehen und vor allem – wieder herauskommen.

Referentin: Sabine Heegner, Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, Fachkraft für Arbeitssicherheit

01. bis 03. Juli 2024 in Erbendorf

- Seminar-Nr. 010-115-2024/3TE
- Seminargebühr: 925,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 453,50 €

Weiterbildung

Gute Weiterbildung im Betrieb

Ein Handlungsfeld für betriebliche Interessenvertretungen

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Es scheinen sich alle einig zu sein: Weiterbildung und Qualifizierung sind unabdingbar in Zeiten des digitalen Wandels. Dennoch geschieht auf diesem Feld zu wenig, und wenn, dann meistens an den Bedarfen und Interessen der Beschäftigten vorbei. Das Seminar gibt einen Einblick in die betriebliche Weiterbildung und zeigt auf, welche Gestaltungsmöglichkeiten betriebliche Interessenvertretungen haben. Im Mittelpunkt steht die Frage nach Anforderungen an eine beschäftigtenorientierte Weiterbildung und die praktischen Möglichkeiten ihrer Umsetzung. Auf Basis der aktuellen gesetzlichen Regelungen werden Instrumente und Wege erarbeitet, mit denen Interessenvertreter:innen dieses wichtige Thema mitgestalten können. Am zweiten Tag wird ein Experte der Bundesagentur für Arbeit zu Förderinstrumenten informieren.

Referenten: Dr. Christopher Franke, Technologie- und Weiterbildungsberater, DGB Bildungswerk Bayern & Dr. Manuel Rühle, Pädagogischer Leiter, DGB Bildungswerk Bayern

14. bis 15. März 2024 in Gaimersheim

- Seminar-Nr. 010-090-2024/2TE
- Seminargebühr: 675,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 324,00 €



Gesprächs- und
Verhandlungsführung

Führungskompetenz

Öffentlichkeitsarbeit

Konfliktmanagement

Soziale Kompetenzen, Kommunikation, Konfliktmanagement



Führen und Leiten von Betriebsrats- und Personalratsgremien sowie Mitarbeitervertretungen

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Dieses Seminar richtet sich an Betriebsrats- und Personalratsvorsitzende sowie Vorsitzende der Mitarbeitervertretungen und ihre Stellvertreter. Eine gut geplante, arbeitsteilige Gremiumsarbeit, der Kontakt zur Belegschaft sowie eine kritisch-konstruktive Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber sind Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit. In dieser Veranstaltungsreihe mit 5 Modulen (5 Tagesseminare) soll die Thematik bearbeitet werden.

Modul 1: Die Teilnehmenden erarbeiten ihr Rollenverständnis.

Modul 2: Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit sinnvollem Zeitmanagement und methodischer Priorisierung.

Modul 3: Dieser Seminarteil thematisiert den Umgang mit Konflikten.

Modul 4: In diesem Modul wird die kritisch-konstruktive Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber behandelt.

Modul 5: In diesem Modul steht die Gesprächsführung im Mittelpunkt.

Referent: Stefan Leinfelder, Trainer für Konfliktmanagement im Betrieb

[Modul 1]

27. Februar 2024 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-121-2024/TSE
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 69,00 €

[Modul 4]

15. Oktober 2024 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-124-2024/TSE
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 69,00 €

[Modul 2]

12. März 2024 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-122-2024/TSE
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 69,00 €

[Modul 5]

19. November 2024 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-125-2024/TSE
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 69,00 €

[Modul 3]

23. April 2024 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-123-2024/TSE
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 69,00 €

Gesprächs- und Verhandlungsführung

Mitbestimmungsrechte erfolgreich durchsetzen

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Die Mitbestimmungsrechte sind die am weitesten reichenden Rechte des Betriebsrats. Gesetzliche Grundlage ist der § 87 des Betriebsverfassungsgesetzes. Um sie im Konfliktfall mit dem Arbeitgeber geltend zu machen, stehen dem Betriebsrat verschiedene Mittel und Wege zur Verfügung. Das Seminar stellt diese vor und zeigt, wie sie effektiv genutzt werden können, um die Interessen der Beschäftigten erfolgreich zu vertreten.

Referent: Axel Angerer, Rechtsanwalt

29. April 2024 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-074-2024/TSE
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 69,00 €

Rhetorik und Kommunikation für betriebliche Interessenvertretungen

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Kommunikation ist und bleibt die Schlüsselkompetenz für alle, die mit ihrer Arbeit etwas bewirken wollen. Vor allem gilt dies für Menschen, die sich für andere Menschen engagieren, deren Interessen wahrnehmen und durchsetzen möchten. Was aber ist gute, wirksame Kommunikation? Was hat sich auf diesem Gebiet geändert, durch Digitalisierung und andere technische Fortschritte? Eher wenig. Die Wirkung geht weiterhin vor allem vom Menschen aus, das ist auch die Erkenntnis aus den psychologischen Forschungen der letzten Jahrzehnte. Im theoretischen Teil lernen die Teilnehmer:innen die Grundlagen menschlicher Kommunikation kennen, sowie kommunikative Techniken und Methoden für schwierige Dialoge und Vorträge. Im Übungsteil bekommen alle die Möglichkeit, ihre kommunikative Wirkung zu testen und kennen zu lernen, sowohl im Dialog, als auch vor der Gruppe. Auf Wunsch gibt es Videoanalysen und Einzelcoaching. Die Gruppe ist auf 10 Personen begrenzt.

Referent: Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung

12. bis 14. Juni 2024 in Titting

- Seminar-Nr. 010-099-2024/3TE
- Seminargebühr: 925,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 546,00 €

Verhandlungs- und Gesprächsführung für betriebliche Interessenvertretungen

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Verhandeln ist nicht auf das Kaufen und Verkaufen beschränkt. Auch ist es weder mit Feilschen gleichzusetzen, noch ist es irgendeine leicht erlernbare Manipulationstechnik. Die Kunst des Verhandeln besteht vielmehr darin, so zu kommunizieren, dass alle Beteiligten an ein gutes Gelingen glauben und deshalb motiviert sind, dazu beizutragen. Dies bedeutet nicht Nachgiebigkeit, sondern das konsequente, faire, vernünftige und kreative Ausgleichen der Interessen aller Beteiligten.

Referent: Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung

06. bis 08. November 2024 in Bad Wörishofen

- Seminar-Nr. 010-103-2024/3TE
- Seminargebühr: 925,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 546,00 €

Allgemeine Persönlichkeits- und Konflikttheorie

Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Interessenvertreter sind oft mit Konflikten konfrontiert. Viele Probleme und Konflikte lassen sich mit den üblichen Mitteln – vom gesunden Menschenverstand bis hin zur Mediation – nicht lösen. Androhung von Konsequenzen sind dabei ebenso nutzlos wie Appelle an Vernunft und Einsicht. Meistens lassen sich solche Probleme mit vergleichsweise einfachen kommunikativen Mitteln rasch und pragmatisch aus der Welt schaffen, noch dazu ohne dass es dabei Verlierer und Gewinner gibt.

Referent: Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung

05. bis 07. Februar 2024 in Greding

- Seminar-Nr. 010-102-2024/3TE
- Seminargebühr: 925,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 385,00 €

Prävention von Gruppenkonflikten

Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Unterschiedliche Meinungen von Beschäftigten und Arbeitgebern bergen erheblichen Konfliktstoff. Werden diese Konflikte nicht ausgeräumt, können negative Stimmungen entstehen, die früher oder später den Betriebsfrieden stören und damit einen negativen Einfluss auf Betriebsklima und Produktivität haben können. Im Seminar werden die Möglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung behandelt, wie sie solchen Problemen rechtzeitig entgegenzutreten kann.

Referent: Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung

11. bis 13. März 2024 in Altenkunstadt

- Seminar-Nr. 010-100-2024/3TE
- Seminargebühr: 925,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 322,00 €

Konfliktkommunikation

Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Die Psychologie unterscheidet Kommunikationsstile, die Menschen – teils unabhängig von ihrer eigenen Persönlichkeit – praktizieren. Im theoretischen Teil lernen die Teilnehmenden die Merkmale und Unterschiede der Stile kennen, im praktischen Teil analysieren sie ihren eigenen Stil und üben, wie man auf den jeweils anderen Stil eingeht, um Missverständnisse zu vermeiden und ein konstruktives Miteinander zu ermöglichen.

Referent: Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung

15. bis 17. Mai 2024 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-098-2024/3TE
- Seminargebühr: 925,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 533,00 €

07. bis 09. Oktober 2024 in Rötzhillstett

- Seminar-Nr. 010-101-2024/3TE
- Seminargebühr: 925,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 486,50 €

Umgang mit schwierigen Menschen

Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Viele Menschen streben danach, über andere Macht auszuüben, ohne dabei das Wohl der Firma im Blick zu haben. Die Folgen sind oft gravierend: Einerseits Verlust von geschäftlichen Potenzialen und fähigen Mitarbeiter:innen, andererseits psychisches Leiden und Dienst nach Vorschrift bei denen, die trotz allem bleiben. Geschult wird das Erkennen der Merkmale, an denen man diese destruktiven Menschen erkennt und Methoden, wie man sich und andere vor ihnen schützt.

Referenten: Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung

11. bis 13. Dezember 2024 in Weichering

- Seminar-Nr. 010-104-2024/3TE
- Seminargebühr: 925,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 354,50 €

Tue Gutes und rede darüber!

Öffentlichkeitsarbeit der betrieblichen Interessenvertretung mit Pep und Verstand

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

In einer Welt, in der die Kommunikation eine Schlüsselrolle spielt, ist es von entscheidender Bedeutung, als betriebliche Interessenvertretung eine klare und effektive Stimme zu haben. In unserem Workshop erarbeiten Sie gemeinsam mit einem ganz besonderen Expert:innenteam Grundlagen und Feinheiten der innerbetrieblichen Kommunikation. Sie erhalten ausreichend Gelegenheit, sich mit Beschäftigten aus anderen Bereichen auszutauschen, Ihre Fragen zu stellen und Ihre Fertigkeiten anzuwenden.

Referent:innen: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht, Mediatorin & Janis Wessely, Betriebsratsvorsitzender der Telekom Technik Niederlassung Süd GmbH

05. bis 07. März 2024 in Gaimersheim

- Seminar-Nr. 010-082-2024/3TE
- Seminargebühr: 925,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 561,00 €

Die rundum gelungene Betriebsversammlung

Von der Planung bis zum professionellen Auftritt

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung, SBV

Gelungene Betriebsversammlungen sind das Aushängeschild für Ihre Tätigkeit als betriebliche Interessenvertretung. Viele Menschen haben jedoch Schwierigkeiten, sich vor einem Publikum professionell zu präsentieren bzw. zu sprechen. Im Seminar werden die wichtigsten rechtlichen Grundlagen behandelt, die gezielte Vorbereitung der Betriebsversammlung vermittelt sowie das erfolgreiche Auftreten vor der Belegschaft und der Umgang mit Lampenfieber geschult.

Referentin: Lisa Voss, Trainerin für Kommunikation

27. bis 29. November 2024 in Greding

- Seminar-Nr. 010-097-2024/3TE
- Seminargebühr: 925,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 385,00 €

Moderierte Gremiums-Klausuren

Bei vielen Gremien (und auch in der Wirtschaft) ist eine alljährliche Klausur schon seit langem eine gängige und hilfreiche Praxis, um sich inhaltlich, strategisch und zwischenmenschlich abzustimmen. Durch die intensiven und schwierigen Aufgaben in der Gremiumsarbeit, teils unter heiklen Umständen, ist es besonders wichtig, sich immer wieder neu zu strukturieren und zu sortieren.

Unser erfahrener Moderator Ludwig Hahn (Referent unserer Kommunikationsseminare) sorgt dafür, dass neben der notwendigen Beschäftigung mit den anstehenden konkreten Anforderungen auch der Blick über den Tellerrand gelingt. Dieser fördert fruchtbare Auseinandersetzungen, löst Konflikte und sorgt insgesamt für eine konstruktive und kommunikative Zusammenarbeit und Atmosphäre.

Die Klausur wird als eintägige Veranstaltung angeboten und kann wahlweise inhouse stattfinden, sofern eine passende Infrastruktur zur Verfügung steht, oder extern. Ein Vorgespräch mit dem Moderator wird ausdrücklich empfohlen und sollte möglichst in persönlicher Absprache erfolgen. Auf Wunsch kann die Veranstaltung jederzeit weitergeführt werden, aufbauend auf dem bisher Erarbeiteten.

Interessierte Gremien können jederzeit an uns herantreten.

Inhouse-Seminare

Ein besonderes Angebot des DGB Bildungswerks Bayern sind praxis- und betriebsnahe Inhouse-Seminare.

Dies sind thematisch mit den jeweiligen betrieblichen Interessenvertretungen abgestimmte Seminare, die sich auf spezifische Probleme eines Betriebes bzw. eines Unternehmens beziehen. Probleme also, die in unseren regulären Seminaren nicht immer mit derselben Intensität behandelt werden können. Bei entsprechendem Bedarf erarbeiten wir die konkreten Fragestellungen der Seminare und engagieren die für das jeweilige Thema nötigen Fachreferent:innen. Interessierte Gremien können jederzeit an uns herantreten.

Kurzfristige Seminare

Das DGB Bildungswerk Bayern ist in der Lage, sehr kurzfristig auf betriebliche und überbetriebliche Bildungsnotwendigkeiten zu reagieren und gemeinsam mit den betroffenen Betriebs- und Personalräten die entsprechenden Angebote zu erarbeiten. Wir verbinden Schnelligkeit mit sachlicher Solidität und die Erkenntnis von Problemlagen mit politischem Urteilsvermögen.

Kontakt:

DGB Bildungswerk Bayern e.V.

Neumarkter Straße 22

81673 München

Tel. (089) 55 93 36 41

seminare@bildungswerk-bayern.de

Bedingungen für die betriebliche Freistellung

Welche Rechtsgrundlagen helfen bei der betrieblichen Freistellung?

- Betriebsratsmitglieder nach § 37 Abs. 6 BetrVG
- Personalratsmitglieder nach § 54 Abs. 1 BPersVG
- Personalratsmitglieder nach Art. 46 Abs. 5 BayPVG
- Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung nach § 96/4 SGB IX in Verbindung mit § 96/8 SGB IX
- Mitglieder der Mitarbeitervertretung nach § 19/3 MVG

Wer entscheidet über die Seminarteilnahme?

Der Betriebsrat/Personalrat entscheidet, ob die Teilnahme eines (oder mehrerer) Betriebsrats- oder Personalratsmitglieder an einem dieser Seminare für die Arbeit des Gremiums erforderlich ist.

Der Besuch von Einführungsseminaren auf den Gebieten der Betriebsverfassung, des Arbeitsrechts und der Arbeitssicherheit ist grundsätzlich erforderlich im Sinne der Gesetze. Ebenfalls als „erforderliche Kenntnisse“ gelten alle Schulungsmaßnahmen, die der Betriebsrat/Personalrat unter Berücksichtigung der konkreten Situation des einzelnen Betriebs sofort oder demnächst benötigt, um seine Aufgaben sachgemäß wahrnehmen zu können. Bezüglich der Frage, ob ein Seminarbesuch erforderlich ist, kommt es ggf. auch darauf an, welche Aufgabe ein Mitglied des Betriebsrats/Personalrats innerhalb des Gremiums wahrzunehmen hat. Es kann sich dabei sowohl um Grundkenntnisse als auch um sog. Spezialkenntnisse handeln.

Was hat der Betriebsrat/Personalrat zu tun?

Der Betriebsrat/Personalrat hat im Rahmen einer ordnungsgemäßen Sitzung (Mitteilung der Tagesordnung, rechtzeitige Einladung usw.) des Gremiums innerhalb eines eigenen Tagesordnungspunktes über die erforderlichen Schulungsmaßnahmen einen Beschluss zu fassen. Der Betriebsrat/Personalrat entscheidet dabei, welches bzw. wie viele Mitglieder des Gremiums an welchen Maßnahmen teilnehmen. Der Beschluss ist dem Arbeitgeber mitzuteilen, wobei die Gründe für die Beschlussfassung anzugeben sind. Hinsichtlich der zeitlichen Lage der Schulungsmaßnahme muss der Betriebsrat/Personalrat betriebliche Notwendigkeiten berücksichtigen. Es empfiehlt sich daher eine frühzeitige Planung von Schulungsmaßnahmen, damit innerbetriebliche Planungen dem Besuch nicht entgegenstehen. Wo sinnvoll, können auch Ersatzteilnehmer benannt werden.

Dem Arbeitgeber ist mitzuteilen: Wer soll an welcher Schulungsmaßnahme teilnehmen? Welche Themen werden in diesem Seminar behandelt? Wann und wo findet das Seminar statt? Wie wird die Notwendigkeit der Teilnahme begründet? Welche Kosten werden entstehen?

Bei Maßnahmen nach § 37/6 BetrVG handelt es sich um einen kollektiven Anspruch des Betriebsratsgremiums (analog § 46/6 BPersVG und Art. 46/5 BayPVG für Personalräte). Der Anspruch ist zeitlich nicht begrenzt, sondern richtet sich ausschließlich nach der Erforderlichkeit für das Gremium.

Ein Muster für einen Entsendungsbeschluss findet sich am Ende dieses Programmhefts.

Teilnehmen können die einzelnen Betriebsrats- oder Personalratsmitglieder auf dieser Grundlage auf jeden Fall. Im Fall der Ablehnung empfiehlt sich die Rücksprache mit der zuständigen Gewerkschaft bzw. mit dem DGB Bildungswerk. Bei Seminarteilnahme auf der Grundlage von § 37/6 BetrVG bzw. § 46/6 BPersVG und Art. 46/5 BayPVG trägt der Arbeitgeber alle Kosten: Seminarkosten, Unterbringungskosten, Fahrtkosten und Reisespesen. Lohn und Gehalt werden für die Dauer des Seminars weiterbezahlt.

Jugend- und Auszubildendenvertretung

Für Mitglieder von Jugend- und Auszubildendenvertretungen gelten die gleichen Regularien wie für die Seminarteilnahme von Betriebs- oder Personalräten auf der Grundlage von § 37/6 BetrVG, § 46/6 BPersVG und Art. 46/5 BayPVG. Das bedeutet, dass der Betriebsrat/Personalrat auf Vorschlag der Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung die Teilnahme an JAV-Seminaren beschließt und dies gegenüber dem Arbeitgeber zu vertreten hat. Das Verfahren verläuft in den gleichen Schritten.

Schwerbehindertenvertretung

Der Freistellungsanspruch für Schwerbehindertenvertreter ist im SGB IX § 96 Absatz 4 in Verbindung mit dem Absatz 8 geregelt. Es empfiehlt sich, die gleichen Formalien gegenüber dem Arbeitgeber einzuhalten, wie sie für den Seminarbesuch eines Betriebsrats/Personalrats vorgesehen sind, um eine reibungslose Freistellung und die Übernahme der Kosten durch den Arbeitgeber zu gewährleisten.

Ersatzmitglieder des Betriebsrats/Personalrats

Ersatzmitglieder haben grundsätzlich keinen Anspruch auf Teilnahme an Schulungsmaßnahmen. Die Ausnahme: Ersatzmitglieder, die häufig oder regelmäßig verhinderte Betriebsrats- oder Personalratsmitglieder vertreten und spezielle Aufgaben übernehmen, können an Schulungsmaßnahmen nach § 37/6 BetrVG bzw. § 46/6 BPersVG und Art. 46/5 BayPVG teilnehmen. In diesem Fall gilt das gleiche Vorgehen wie bei den Betriebsrats- und Personalratsmitgliedern. Möglicherweise gibt es auch andere Gründe, die zu einer Zustimmung durch den Arbeitgeber führen.

Streitigkeiten mit dem Arbeitgeber?

Bei Streitigkeiten mit dem Arbeitgeber um die Teilnahme an Schulungsmaßnahmen gilt: Der Beschluss des Betriebsrats/Personalrats hat so lange Bestand, wie er nicht durch den Beschluss eines Arbeitsgerichts aufgehoben ist. Wendet sich der Arbeitgeber gegen einen Beschluss des Betriebsrats/Personalrats, muss er handeln, nicht der Betriebsrat/Personalrat. Der Arbeitgeber muss sich an das Arbeitsgericht wenden, bzw. muss innerhalb von 14 Tagen die Einigungsstelle anrufen, wenn die betrieblichen Notwendigkeiten aus seiner Sicht nicht ausreichend berücksichtigt wurden. Unterlässt er diese Schritte, kann das Mitglied des Gremiums an der Schulungsmaßnahme teilnehmen. Für den Betriebsrat/Personalrat empfiehlt sich die Kontaktaufnahme mit dem DGB Bildungswerk bzw. mit der zuständigen Gewerkschaft.

Aber auch im Nachgang zu einem Seminarbesuch kann es sein, dass der Arbeitgeber Schwierigkeiten macht, insbesondere dadurch, dass er die Schulungskosten nicht bezahlt.

Das DGB Bildungswerk akzeptiert die Seminarteilnahme auch dann, wenn die Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers nicht vorliegt. Im Falle des Streits um die Seminarteilnahme oder bei Zahlungsverweigerung durch den Arbeitgeber obliegt es dem Betriebsrat/Personalrat, die Übernahme der Schulungskosten durch den Arbeitgeber durchzusetzen. Bei einer Weigerung, die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Seminargebühren zu übernehmen, bitte das DGB Bildungswerk informieren. Bei einer Verweigerung der Lohnfortzahlung wenden sich Mitglieder der Einzelgewerkschaften schnellstens an die zuständige Gewerkschaft (tarifliche bzw. gesetzliche Ausschlussfristen beachten!).

Teilnahmebedingungen

Die Seminare sind für die jeweils angegebenen Zielgruppen vorgesehen. Über die Freistellung ist im Betriebs- bzw. Personalrat ein entsprechender Beschluss zu fassen.

Die Kosten für die Teilnahme hat der Arbeitgeber zu tragen:

- bei der Freistellung gemäß § 37/6 BetrVG in Verbindung mit § 40 BetrVG
- bei der Freistellung gemäß § 54/1 BPersVG in Verbindung mit § 44/1 BPersVG
- bei der Freistellung gemäß Art. 46/5 BayPVG in Verbindung mit Art. 44/1 BayPVG
- bei der Freistellung gemäß § 96/4 SGB IX in Verbindung mit § 96/8 SGB IX
- bei der Freistellung gemäß § 19/3 MVG
- bei der Freistellung gemäß § 16/1 MAVO.

Die An- und Abreise ist individuell zu gestalten. Sie richtet sich nach der betrieblichen Reisekostenregelung und ist ebenfalls vom Arbeitgeber zu bezahlen.

Ca. 2-4 Wochen vor Seminar erhalten die Teilnehmer:innen eine Einladung sowie die Rechnung, die zum Seminarbeginn fällig ist. Eine schriftliche Anmeldung (auch bei Tagesseminaren) ist unerlässlich, um die Teilnehmer:innen bei einer Seminarabsage rechtzeitig informieren zu können.

Regressbedingungen bei Mehrtagesseminaren

Bei Absage der Teilnahme ohne Benennung eines Ersatzteilnehmers werden

- ab 21 Tage vor Seminarbeginn **30 %**,
- ab 14 Tage vor Seminarbeginn **50 %**,
- ab 7 Tage vor Seminarbeginn **80 %**
- und bei Nichtteilnahme die vollen Seminargebühren sowie evtl. anfallende Regressansprüche des Seminarhauses in Rechnung gestellt.

Zu beachten ist ferner, dass Ansprüche von Hotels auch an Seminarteilnehmer weitergegeben werden, wenn angebotene Leistungen im Seminarhaus (z. B. Übernachtungen oder Mahlzeiten) aus individuellen Gründen nicht oder nur teilweise in Anspruch genommen werden, obwohl Vollpension vereinbart war.

Axel Angerer

Seite: 74

Katrín Augsten

Seite: 20, 28, 37, 40, 41, 42,
43, 45, 50, 51, 53, 72

Anna Bauer

Seite: 18, 43

Regina Bell

Seite: 41, 42

Benjamin Bergius

Seite: 59

Lydia Brodtrück

Seite: 33, 48

Stefan Dietl

Seite: 39

Wolfram Döbereiner

Seite: 19, 29, 30, 33, 34

Sabrina Eckert

Seite: 21

Florian Feichtmeier

Seite: 55, 57

Christopher Franke

Seite: 55, 71

Willi Geißler

Seite: 24, 25

David Gerlach

Seite: 18, 47

Dr. Martin Gohlke

Seite: 23, 25

Ludwig Hahn

Seite: 63, 74, 75, 76

Wolfgang Hasibether

Seite: 29, 52

Christine Hasselbeck

Seite: 23, 24, 27

Sabine Heegner

Seite: 59, 64, 71

Tanja Himmelsdorfer

Seite: 18, 41, 45

Benjamin Koßin

Seite: 17, 20, 23, 24, 25, 26,
27, 28, 32

Wolfgang Kurzendorfer

Seite: 52

Stefan Leinfelder

Seite: 48, 63, 73

Sebastian Lohneis

Seite: 35

Sven Pape

Seite: 68

Adrian Philipp

Seite: 34

Gerald Promoli

Seite: 31

Thomas Rathgeb

Seite: 17, 20, 23, 24, 25, 26,
27, 28, 32

Dr. Armin Rockinger

Seite: 19, 21

Andreas Röhl

Seite: 23, 24, 25, 40

Christian Rösch

Seite: 35, 36, 42, 45, 46

Manuel Rühle

Seite: 71

Bernhard M. Samberger

Seite: 60, 61, 62

Georg Sendelbeck

Seite: 38, 42, 47

Lisa Voss

Seite: 77

Prof. Dr. Klaus Weber

Seite: 64, 66, 70

Torsten Weber

Seite: 56, 57

Ralf Weinmann

Seite: 53

Janis Wessely

Seite: 77

Mathias Wieland

Seite: 39

15. bis 17.01.2024	■ Leistungs- und Verhaltenskontrolle mit IT-Systemen	Gunzenhausen	010-132-2024/3TE	S. 56
15. bis 19.01.2024	■ Betriebsräte I – Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit	Bernau	010-140-2024/WSE	S. 23
17.01.2024	■ Mit effektiver Protokollführung zum rechtssicheren Personalratsbeschluss	Nürnberg	010-164-2024/TSE	S. 33
18.01.2024	■ Aktuelle Rechtsprechung zum Urlaubsrecht	Online	010-084-2024/TSE	S. 20 S. 51
22. bis 26.01.2024	■ Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung	Altenkunstadt-Baiersdorf	010-071-2024/WSE	S. 31
25.01.2024	■ Die Protokollführung	München	010-107-2024/TSE	S. 33
29.01. bis 02.02.2024	■ Arbeitsrecht I - Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts	Beilngries	010-149-2024/WSE	S. 17
31.01.2024	■ AT-Angestellte – Ein Thema für den Betriebsrat	Online	010-085-2024/TSE	S. 37
01.02.2024	■ Überblick über das neue Rentenpaket – Was betriebliche Interessenvertretungen wissen müssen!	Nürnberg	010-157-2024/TSE	S. 52
05. bis 07.02.2024	■ Allgemeine Persönlichkeits- und Konflikttheorie	Greding	010-102-2024/3TE	S. 75
06.02.2024	■ Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst	München	010-173-2024/TSE	S. 42
07.02.2024	■ Ein Tag am Arbeitsgericht	Regensburg	010-043-2024/TSE	S. 21
19. bis 23.02.2024	■ Betriebsräte II a – Mitbestimmungsrechte in sozialen Angelegenheiten	Fensterbach	010-136-2024/WSE	S. 24
20.02.2024	■ Teilzeit und Befristung	München	010-054-2024/TSE	S. 42
21. bis 23.02.2024	■ Mobbing im Betrieb – erkennen und wirksam verhindern	Langlau	010-092-2024/3TE	S. 65
26. bis 28.02.2024	■ Arbeits- und Gesundheitsschutz I – Grundlagenseminar	Weichering	010-044-2024/3TE	S. 59
26.02 bis 01.03.2024	■ Betriebsräte II b – Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten	Oberaudorf	010-141-2024/WSE	S. 25
27.02.2024	■ Betriebsvereinbarungen und deren rechtliche Wirkung	Nürnberg	010-119-2024/TSE	S. 35
	■ Führen und Leiten von Betriebsrats- und Personalratsgremien sowie Mitarbeitervertretungen	Nürnberg	010-121-2024/TSE	S. 73
28.02.2024	■ Aufgaben und Pflichten von Personalratsvorsitzenden	Nürnberg	010-160-2024/TSE	S. 29 S. 34
28. bis 29.02.2024	■ Zu krank für die Arbeit – zu gesund für die Rente	Regensburg	010-087-2024/2TE	S. 53
04. bis 05.03.2024	■ Mitbestimmung des Betriebsrats bei Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung	München	010-128-2024/2TE	S. 45

04. bis 08.03.2024	■ Das Bayerische Personalvertretungs- gesetz – Einführungsseminar	Neuhof / Zenn	010-154-2024/WSE	S. 29
05. bis 07.03.2024	■ Tue Gutes und rede darüber!	Gaimersheim	010-082-2024/3TE	S. 77
05. bis 06.03.2024	■ Betriebe ohne Tarifvertrag	Gaimersheim	010-148-2024/2TE	S. 28
06.03.2024	■ Die aktuelle Gesetzesänderung des BayPVG	Nürnberg	010-161-2024/TSE	S. 19
11. bis 13.03.2024	■ Prävention von Gruppenkonflikten	Altenkunstadt- Baiersdorf	010-100-2024/3TE	S. 75
11. bis 15.03.2024	■ Arbeitszeitgestaltung	Gaimersheim	010-035-2024/WSE	S. 40
12.03.2024	■ Führen und Leiten von Betriebs- rats- und Personalratsgremien sowie Mitarbeitervertretungen	Nürnberg	010-122-2024/TSE	S. 73
12. bis 14.03.2024	■ Psychische Belastungen am Arbeits- platz: Bestandsaufnahme, Analyse, Handlungsmöglichkeiten	Gunzenhausen	010-116-2024/3TE	S. 64
12. bis 15.03.2024	■ Betriebsverfassungsgesetz kompakt – Auffrischung und Vertiefung	Beilngries	010-146-2024/3TE	S. 26
13.03.2024	■ Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeitsrecht	München	010-040-2024/TSE	S. 18
	■ Die Personalratsbeteiligung bei Kündigung und Entlassung	Nürnberg	010-162-2024/TSE	S. 30
14. bis 15.03.2024	■ Gute Weiterbildung im Betrieb	Gaimersheim	010-090-2024/2TE	S. 71
20.03.2024	■ Desksharing – wenn der Schreibtisch jeden Tag woanders steht	Online	010-086-2024/TSE	S. 40
21. bis 22.03.2024	■ Zusammenarbeit des Betriebsrats mit dem Arbeitgeber	Landshut	010-034-2024/2TE	S. 38
08. bis 12.04.2024	■ Betriebsräte I – Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit	Gaimersheim	010-166-2024/WSE	S. 23
09.04.2024	■ Mitbestimmung des Betriebsrats bei Überstunden	Nürnberg	010-131-2024/TSE	S. 41
11.04.2024	■ Arbeitszeitkonten	Nürnberg	010-178-2024/TSE	S. 38
11. bis 12.04.2024	■ Aufgaben und Pflichten von Betriebsratsvorsitzenden	Landshut	010-032-2024/2TE	S. 34
15. bis 19.04.2024	■ Betriebsräte II b – Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten	Langlau	010-137-2024/WSE	S. 25
17. bis 18.04.2024	■ Betriebsratsarbeit in Tendenzbetrieben	Landshut	010-145-2024/2TE	S. 27
17. bis 19.04.2024	■ Betriebliches Eingliederungsma- nagement (BEM) – Überblick und Regelungsmöglichkeiten	Neumarkt	010-050-2024/3TE	S. 61
23.04.2024	■ Führen und Leiten von Betriebs- rats- und Personalratsgremien sowie Mitarbeitervertretungen	Nürnberg	010-123-2024/TSE	S. 73

23. bis 24.04.2024	■ Tarifvertragsrecht für betriebliche Interessenvertretungen	Buch / Riedenburg	010-080-2024/2TE	S. 28
23. bis 26.04.2024	■ Betriebsausschuss – aber richtig!	Oberaudorf	010-144-2024/4TE	S. 27
24. bis 25.04.2024	■ Moderne Management-Methoden - Bedrohung für betriebliche Interessenvertretungen?	Greiding	010-095-2024/2TE	S. 70
29.04.2024	■ Mitbestimmungsrechte erfolgreich durchsetzen	Nürnberg	010-074-2024/TSE	S. 74
	■ Abmahnung und verhaltensbedingte Kündigung	Nürnberg	010-109-2024/TSE	S. 48
06. bis 07.05.2024	■ IT-Sicherheitssysteme: Überwachung rund um die Uhr	Neuhof / Zenn	010-089-2024/2TE	S. 57
	■ "Union Busting" – Behinderung der Arbeit der betrieblichen Interessenvertretung	Landshut	010-113-2024/2TE	S. 39
06. bis 08.05.2024	■ Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung	Beilngries-Paulushofen	010-073-2024/3TE	S. 31
13. bis 17.05.2024	■ Bundesarbeitsgericht – LIVE! Besuch von Sitzungstagen des BAG in Erfurt	Erfurt	010-139-2024/WSE	S. 20
	■ Betriebsräte II a – Mitbestimmungsrechte in sozialen Angelegenheiten	Gunzenhausen	010-038-2024/WSE	S. 24
15. bis 17.05.2024	■ Konfliktkommunikation	Beilngries	010-098-2024/3TE	S. 76
04.06.2024	■ Das Beschwerderecht nach dem BetrVG – eine selten genutzte Handlungsmöglichkeit	München	010-056-2024/TSE	S. 27
	■ Selbstmanagement – Zeitmanagement	München	010-165-2024/TSE	S. 63
10. bis 14.06.2024	■ Betriebsräte III a – Mitwirkung des Betriebsrats bei Kündigungen	RötZ-Hillstett	010-138-2024/WSE	S. 25
	■ Arbeitsrecht II – Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts	Oberaudorf	010-150-2024/WSE	S. 17
11.06.2024	■ Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz	München	010-052-2024/TSE	S. 45
12.06.2024	■ Mitarbeitergespräche: Sinnvolles Feed-Back oder Abwatschn?	München	010-091-2024/TSE	S. 70
12. bis 14.06.2024	■ Betriebliches Gesundheitsmanagement: Gute Arbeitsbedingungen erreichen!	Gaimersheim	010-048-2024/3TE	S. 62
	■ Rhetorik und Kommunikation für betriebliche Interessenvertreter	Titting	010-099-2024/3TE	S. 74
17. bis 21.06.2024	■ Flexible Rente – Gleitender Übergang in die Altersrente	Bernau	010-155-2024/WSE	S. 52
19.06.2024	■ Dienstvereinbarungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz (Bay PVG)	Nürnberg	010-163-2024/TSE	S. 30

25. bis 26.06.2024	■ Familienfreundliche Arbeitswelt	München	010-041-2024/2TE	S. 43
	■ Was darf, kann und muss ich tun? Die Rechtsstellung der Betriebsrats- mitglieder	Gunzenhausen	010-081-2024/2TE	S. 28
26. bis 28.06.2024	■ Termindruck und Stress	Beilngries	010-106-2024/3TE	S. 63
01. bis 03.07.2024	■ "Das geht mir nahe" – Schwierige Gespräche führen im Rahmen der betrieblichen Interessenvertretung	Erbendorf	010-115-2024/3TE	S. 71
01. bis 05.07.2024	■ Betriebsräte II b – Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten	Regensburg	010-039-2024/WSE	S. 25
03.07.2024	■ Gefahrenbereich Änderungskündi- gung – Abgrenzung zur Versetzung	München	010-055-2024/TSE	S. 46
	■ (Entgelt-)Gerechtigkeit im Betrieb	Regensburg	010-077-2024/TSE	S. 45
04. bis 05.07.2024	■ Künstliche Intelligenz im Betrieb – Neue Herausforderungen für die Mitbestimmung	München	010-060-2024/2TE	S. 55
08. bis 11.07.2024	■ Wirtschaftsausschuss Kompakt I	Titting	010-126-2024/4TE	S. 68
08. bis 12.07.2024	■ Betriebsräte I – Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit	Bad Wörishofen	010-057-2024/WSE	S. 23
	■ Betriebsräte III b – Mitwirkung des Betriebsrats bei Betriebsänderungen	Langlau	010-152-2024/WSE	S. 26
15. bis 17.07.2024	■ Arbeitsrecht kompakt: Auffrischung und Vertiefung	Gaimersheim	010-065-2024/3TE	S. 18
15. bis 18.07.2024	■ Bayerisches Personalvertretungs- gesetz kompakt – Auffrischung und Vertiefung	Langlau	010-153-2024/4TE	S. 29
17. bis 18.07.2024	■ Sucht und Alkohol am Arbeitsplatz	Beilngries- Paulushofen	010-093-2024/2TE	S. 66
17. bis 19.07.2024	■ Microsoft 365: Einführung, Betrieb, Mitbestimmung, Datenschutz	Oberaudorf	010-134-2024/3TE	S. 56
22. bis 26.07.2024	■ Betriebsräte II a – Mitbestimmungs- rechte in sozialen Angelegenheiten	Gaimersheim	010-142-2024/WSE	S. 24
16. bis 20.09.2024	■ Arbeitszeitgestaltung	Gößweinstein	010-036-2024/WSE	S. 40
	■ Betriebsräte II a – Mitbestimmungs- rechte in sozialen Angelegenheiten	Bad Wöris- hofen	010-058-2024/WSE	S. 24
17. bis 18.09.2024	■ Mitbestimmung des Betriebsrats bei Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung	Landshut	010-130-2024/2TE	S. 45
18. bis 20.09.2024	■ Betriebliches Eingliederungsmanage- ment (BEM) – Aufbauseminar	Titting	010-049-2024/3TE	S. 61
23. bis 24.09.2024	■ Werkstattseminar zum Thema Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen	Beilngries	010-117-2024/2TE	S. 55
23. bis 25.09.2024	■ Leistungs- und Verhaltenskontrolle mit IT-Systemen	Oberaudorf	010-133-2024/3TE	S. 56

23. bis 27.09.2024	■ JAV I – Grundlagenseminar für Jugend- und Auszubildendenvertretungen	noch offen	010-147-2024/WSE	S. 32
26.09.2024	■ Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG)	Regensburg	010-042-2024/TSE	S. 19
01.10.2024	■ Überblick über das neue Rentenpaket – Was betriebliche Interessenvertretungen wissen müssen!	Regensburg	010-158-2024/TSE	S. 52
07.10.2024	■ Teilzeit und Befristung	Nürnberg	010-070-2024/TSE	S. 42
07. bis 08.10.2024	■ Beschäftigten-Datenschutz im Betrieb und Gremiäumsbüro	Beilngries	010-068-2024/2TE	S. 55
07. bis 09.10.2024	■ Konfliktkommunikation	Rötz-Hillstett	010-101-2024/3TE	S. 76
09.10.2024	■ Ein Tag am Arbeitsgericht	Nürnberg	010-118-2024/TSE	S. 21
10.10.2024	■ Betriebs- und Dienstvereinbarungen und deren rechtliche Wirkung	München	010-051-2024/TSE	S. 35
	■ Mobiles Arbeiten	Nürnberg	010-075-2024/TSE	S. 41
14. bis 15.10.2024	■ Zu krank für die Arbeit – zu gesund für die Rente	Regensburg	010-088-2024/2TE	S. 53
14. bis 18.10.2024	■ Betriebsräte I – Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit	Fensterbach	010-037-2024/WSE	S. 23
	■ Betriebsräte III a – Mitwirkung des Betriebsrats bei Kündigungen	Beilngries	010-143-2024/WSE	S. 26
15.10.2024	■ Führen und Leiten von Betriebsrats- und Personalratsgremien sowie Mitarbeitervertretungen	Nürnberg	010-124-2024/TSE	S. 73
16.10.2024	■ Aktuelle Rechtsprechung zum BayPVG	Nürnberg	010-159-2024/TSE	S. 19
17. bis 18.10.2024	■ Aufgaben und Pflichten von Betriebsratsvorsitzenden	Landshut	010-033-2024/2TE	S. 34
22. bis 24.10.2024	■ Berufstätigkeit und Betreuung von Angehörigen	Buch / Riedenburg	010-079-2024/3TE	S. 43
23. bis 25.10.2024	■ Die Gefährdungsbeurteilung – ein wirksames Instrument im Arbeitsschutz	Beilngries	010-047-2024/3TE	S. 60
24.10.2024	■ Die Protokollführung	Nürnberg	010-108-2024/TSE	S. 33
05.11.2024	■ Konfliktregelung durch die Einigungsstelle	München	010-053-2024/TSE	S. 36
05. bis 06.11.2024	■ Burnout im Betrieb – Hintergründe und Gegenstrategien	Beilngries	010-094-2024/2TE	S. 64
06. bis 08.11.2024	■ Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) – Überblick und Regelungsmöglichkeiten	Gößweinstein	010-046-2024/3TE	S. 61
	■ Verhandlungs- und Gesprächsführung für betriebliche Interessenvertretungen	Bad Wörishofen	010-103-2024/3TE	S. 74

11. bis 15.11.2024	■ Betriebsräte II b – Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten	Bernau	010-111-2024/WSE	S. 25
	■ Arbeitsrecht III – Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts	Gunzenhausen	010-151-2024/WSE	S. 17
	■ Flexible Rente – Gleitender Übergang in die Altersrente	Fensterbach	010-156-2024/WSE	S. 52
13. bis 14.11.2024	■ Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Arbeitszeit	München	010-172-2024/2TE	S. 41
18. bis 20.11.2024	■ Arbeits- und Gesundheitsschutz II – Aufbauseminar	Greding	010-045-2024/3TE	S. 59
19.11.2024	■ Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst	Regensburg	010-078-2024/TSE	S. 42
19.11.2024	■ Führen und Leiten von Betriebsrats- und Personalratsgremien sowie Mitarbeitervertretungen	Nürnberg	010-125-2024/TSE	S. 73
21.11.2024	■ Urlaubsrecht – Gesetzliche Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung	Nürnberg	010-076-2024/TSE	S. 20
	■ Abmahnung und verhaltensbedingte Kündigung	München	010-110-2024/TSE	S. 48
25.11.2024	■ Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeitsrecht	Nürnberg	010-129-2024/TSE	S. 18
25. bis 29.11.2024	■ Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung	Beilngries-Paulushofen	010-072-2024/WSE	S. 31
27. bis 28.11.2024	■ Künstliche Intelligenz im Betrieb – Neue Herausforderungen für die Mitbestimmung	Landshut	010-059-2024/2TE	S. 55
27. bis 29.11.2024	■ Die rundum gelungene Betriebsversammlung	Greding	010-097-2024/3TE	S. 77
02.12.2024	■ Aufhebungsverträge	Nürnberg	010-069-2024/TSE	S. 47
02. bis 05.12.2024	■ Wirtschaftsausschuss Kompakt II	Altenkunstadt-Baiersdorf	010-127-2024/4TE	S. 68
04. bis 05.12.2024	■ Basiswissen Sozialrecht für betriebliche Interessenvertretungen	Landshut	010-083-2024/2TE	S. 50
09. bis 10.12.2024	■ "Union Busting" – Behinderung der Arbeit der betrieblichen Interessenvertretung	Gaimersheim	010-114-2024/2TE	S. 39
10.12.2024	■ Arbeitsvertrag und Allgemeine Geschäftsbedingungen	München	010-064-2024/TSE	S. 47
	■ Arbeitszeugnisse lesen und verstehen	Nürnberg	010-120-2024/TSE	S. 48
11. bis 13.12.2024	■ Umgang mit schwierigen Menschen	Weichering	010-104-2024/3TE	S. 76
	■ Microsoft 365: Einführung, Betrieb, Mitbestimmung, Datenschutz	Gößweinstein	010-135-2024/4TE	S. 56

**Mitteilung an den Arbeitgeber
nach § 37 Abs. 6 in Verbindung mit § 40 Abs. 1 BetrVG**

An die Geschäftsleitung der

.....

Mitteilung des Betriebsrats über die Entsendung eines

☐ Betriebsratsmitgliedes

☐ eines Mitgliedes der Jugend- und Auszubildendenvertretung zu einem Seminar
nach § 37 Abs. 6 BetrVG.

Hiermit teilen wir Ihnen mit, dass der Betriebsrat in seiner Sitzung am
beschlossen hat,

Frau/Herrn

in der Zeit vom bis

zur Teilnahme am Seminar des DGB Bildungswerks Bayern e.V.
zum Thema

.....
inSeminar-Nr.:
zu entsenden.

Vorsorglich hat der Betriebsrat

Frau / Herrn..... als Ersatzteilnehmer/-in
benannt.

Da es sich hierbei um eine Schulungsveranstaltung handelt, die für die Betriebsrätearbeit erforderliche Kenntnisse vermittelt, ist gemäß § 37 Abs. 6 in Verbindung mit §§ 40 Abs. 1 und 37 Abs. 2 BetrVG der Arbeitgeber verpflichtet, die Kosten zu erstatten und das Entgelt des Betriebsratsmitgliedes während der Seminarzeit weiterzuzahlen. Die Ausschreibung des Seminars ist beigelegt.

.....
Datum, Ort

.....
Unterschrift Betriebsrat

Entsendungsbeschluss

Beschluss des Betriebsrates nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Der Betriebsrat hat in seiner Sitzung am beschlossen, das

☐ Betriebsratsmitglied

☐ Mitglied der Jugend- und Auszubildendenvertretung

.....
Name, Vorname

zu einem Seminar des DGB Bildungswerks Bayern e.V.

in der Zeit vom bis.....

zum Thema

in Seminar-Nr.:

zu entsenden.

Vorsorglich benennt der Betriebsrat als Ersatzteilnehmer

.....
Name, Vorname

Bei dem Seminar handelt es sich um eine Schulungsveranstaltung im Sinne des § 37 Abs. 6 in
Verbindung mit § 40 Abs. 1 BetrVG.

.....
Datum, Ort

.....
Unterschrift Betriebsrat



Verbindliche Anmeldung zum Seminar**DGB Bildungswerk Bayern e.V.**Mail: seminare@bildungswerk-bayern.de

Tel.: 089/55 93 36-50 ■ Fax: 089/55 93 36-61

Angaben bitte vollständig und in Druckschrift, um Abrechnungsfehler zu vermeiden!

Betrieb/Dienststelle

Für Rückfragen zuständig

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Mail

Thema**Ort, Termin****Seminar-Nr.****Privatschrift**

Name, Vorname ■ Straße ■ PLZ, Ort

Übernachtung*

☐ ja ☐ nein☐ ja ☐ nein

* bitte unbedingt ankreuzen

Achtung: Bei Tagesseminaren wird generell keine Übernachtung gebucht!

Ich erkläre mich hiermit mit der elektronischen Speicherung meiner Daten für ausschließliche Zwecke der Seminartätigkeit des DGB-Bildungswerks Bayern einverstanden. Eine anderweitige Verwendung oder Weitergabe der Daten an Dritte wird ausgeschlossen.

Freistellung erfolgt nach: ☐ BetrVG ☐ SGB IX ☐ BayPVG ☐ BPersVG ☐ MVG

Beschluss gefasst am

Unterschrift und Firmenstempel

ggf. abweichende Rechnungsanschrift



www.bildungswerk-bayern.de



<http://www.facebook.com/Bildungswerk.Bayern>



www.linkedin.com/company/dgb-bildungswerk-bayern-e-v/

Impressum:

Verantwortlich: Sabine Weitganz, DGB Bildungswerk Bayern e.V.

Neumarkter Straße 22, 81673 München

Gestaltung und Produktion: Fa-Ro Marketing

Druck: Pinsker Druck und Medien GmbH

